

# TIER & TECHNIK



GEORG & PILLA

## Starkes Prättigauer Duo

**MANAGEMENT** | Wie gross ist das Potenzial von «Big Data» wirklich? Seiten 13 + 15

**MELKTECHNIK** | Nicht nur die Technik ist entscheidend, auch der Melker. Seiten 10 + 17

**HOMÖOPATHIE** | Alternativmedizin kann auch wirken – ein Praktiker erzählt auf Seite 30

# melior

## melior Jubiläums Heritage-Kollektion



Die melior-Mitarbeitenden **Matthias Sempach** und **Durana Caduff** präsentieren die melior Heritage-Kollektion!



### Promotion:

### Aufzuchtfutter 2112 «first» und 2119 «finesse»

Gesunde und bekömmliche Maisflocken und Getreide sowie mit Diamond® XP-Hefe für bessere Verdauung.

Besuchen Sie uns an der Tier&Technik am melior-Stand 3.1.23 in der Halle 3.1. Weitere Informationen unter [www.melior.ch/events](http://www.melior.ch/events)

Meliofeed AG

3360 Herzogenbuchsee · Tel. 058 434 15 15

besser gefüttert mit melior

[www.melior.ch](http://www.melior.ch)



## Inhalt

- 4 MESSE-INFORMATIONEN** | Hallenplan und Hinweise zu Sonderschauen der 16. Tier & Technik.
- 7 KÖNIGIN** | Andrea Furrer ist die neue Braunviehkönigin. Ein Besuch bei der Jungzüchterin.
- 9 AGRO-STAR** | Die Übersicht der in diesem Jahr nominierten Kandidaten.
- 10 MELKTECHNIK** | Mann und Maschine entscheiden, wie gut die Milchleistung ist.
- 13 MANAGEMENT** | «Big Data» ist der grosse Trend. In immer weniger Zeit können immer mehr Zahlen ausgewertet werden. Wie können Landwirte davon profitieren?
- 15 MANAGEMENT** | Stefan Habegger von der Tierverkehrsdatenbank arbeitet daran, dass jedes Tier ein elektronisches Dossier erhält.
- 17 MELKTECHNIK** | Jedes Melksystem hat Vor- und Nachteile. Eine Übersicht.
- 20 STANDBESPRECHUNGEN** | Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen.
- 22 GEWINNER** | Zu Besuch bei Georg Florin und Gilberto Pilla, der Prättigauer Schönheitskönigin, die letztes Jahr die IGBS-Schau gewann.
- 30 HOMÖOPATHIE** | Die Alternativmedizin wird nach wie vor skeptisch beurteilt. Dennoch macht Ruedi Vögele in der Praxis positive Erfahrungen.
- 35 DIGITAL** | Alles, was Sie zu der neuen App der «BauernZeitung» wissen müssen.
- 38 WETTBEWERB** | Hauptpreis ist ein Apple iPad Air 2 WiFi.

### IMPRESSUM

Spezial-Beilage zur «grünen» Nr. 4 vom 25. Februar 2016  
und zur «BauernZeitung» Nr. 7 vom 19. Februar 2016

#### Herausgeberin:

Schweizer Agrarmedien GmbH, Postfach 647, Dammweg 3, 3000 Bern 22,  
Tel. 031 958 33 33, Fax 031 958 33 34

#### Anzeigenmarketing:

Schweizer Agrarmedien GmbH, Tel. 031 958 33 33, Fax 031 958 33 34,  
E-Mail: verlag@agrarmedien.ch

#### Redaktion:

«BauernZeitung», Postfach 647, Dammweg 3, 3000 Bern 22  
«die grüne», Postfach 647, Dammweg 3, 3000 Bern 22  
Tel. 031 958 33 11, Fax 031 958 33 13  
E-Mail: verlag@agrarmedien.ch

#### Verantwortlich für diese Ausgabe:

Ruedi Hagmann, Chefredaktor «BauernZeitung»; Julia Overney, Jeanne Woodtli,  
Beat Schmid, Hansjürg Jäger, Fachredaktoren

**Layout:** Nicole Geiser, Kurt Woodtli

**Druckauflage:** 58 000 Exemplare

**Druck:** Stämpfli Publikationen AG, Bern

Sämtliche Texte, Bilder, Illustrationen und Inserate dürfen von Dritten ausserhalb der Eigennutzung nicht ohne Einwilligung des Verlags kopiert oder in irgendeiner anderen Form weiterverwendet oder zugänglich gemacht werden. Ausgenommen davon ist die ausschliessliche Verwendung in Schule und Ausbildung unter Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird jede Haftung abgelehnt.



Titelbild: Hansjürg Jäger



**HANSJÜRG JÄGER**

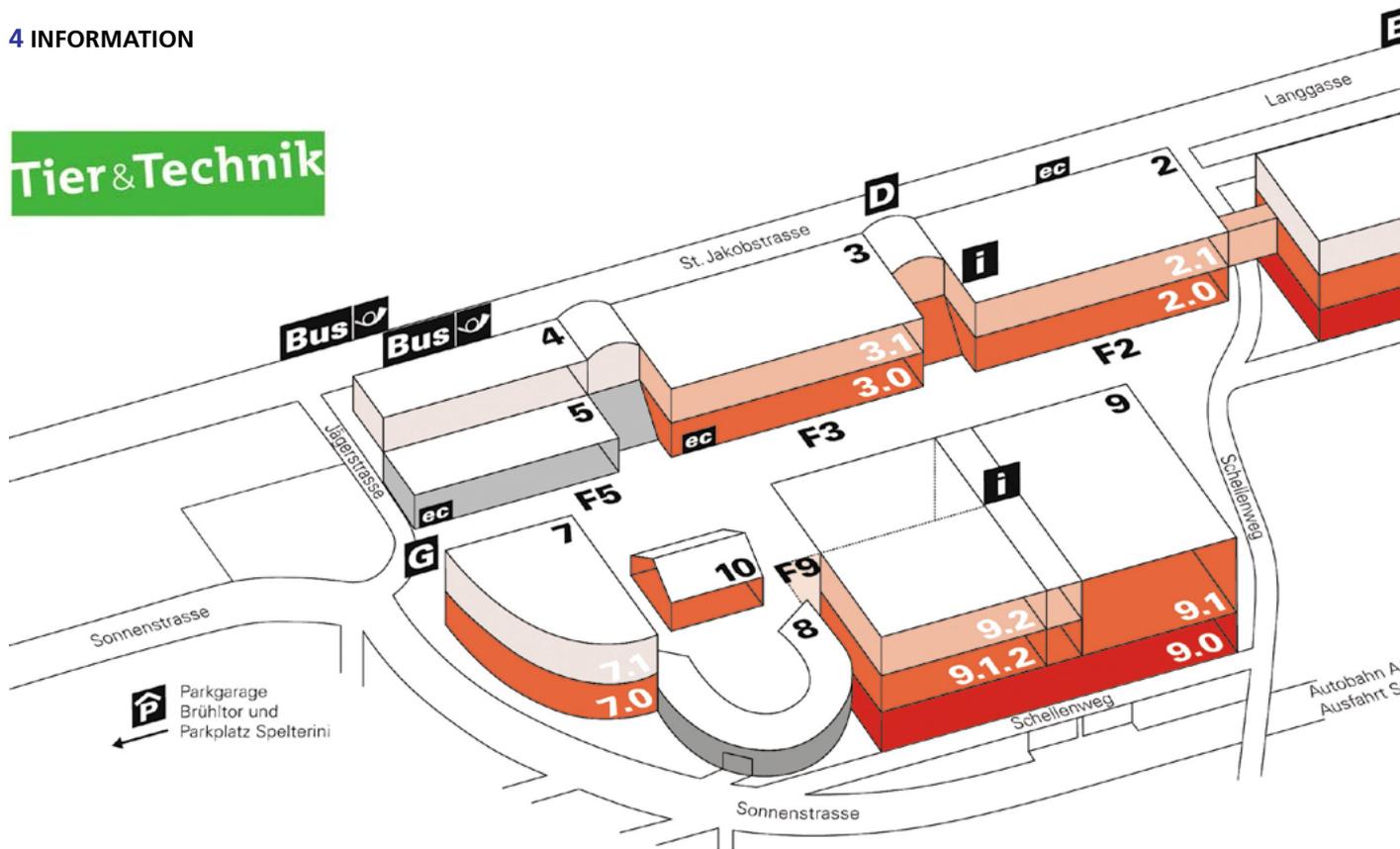
Redaktor «BauernZeitung»

## Die Zukunft ist da

Die Tier & Technik ist auf dem Weg in die Zukunft, schreiben die Veranstalter. Die Messeorganisatoren machen das so wie alle anderen auch: ab und zu etwas unsicher, fragend. Ab und zu klar, direkt, präzise und zielorientiert. Manches hat sich wie bei Züchter Georg Florin (Seite 22) im Laufe der Zeit ergeben und entwickelt. Oder ist wie im Falle der Braunviehkönigin Andrea Furrer (Seite 7) eher zufällig geschehen. Manchmal war es das Glück der Tüchtigen, wie bei den Agro-Star-Gewinnern (Seite 9), manchmal einfach nur gutes Datenmanagement. Und ab und zu war es eine neue Idee oder ein Impuls von aussen, der etwas Grosses ausgelöst und den Weg in die Zukunft gewiesen hat.

Dabei kommt die Zukunft nicht, sie war schon immer «morgen», «nächste Woche» oder «in einem Jahr». Und schon die nächste Sekunde ist Zukunft für uns. Mit anderen Worten: Die Zukunft beginnt jetzt, wir sind immer auf dem Weg in die Zukunft. Wir wissen zwar nicht, was sie uns bringt, aber hoffentlich wissen wir, was wir von ihr wollen.

# Tier & Technik



# Auf dem Weg in die Zukunft

Seit 16 Jahren ist die Tier & Technik Treffpunkt für Bäuerinnen und Bauern. Die Messe für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen findet in St. Gallen statt. Dieses Jahr wollen 480 Aussteller den Landwirten helfen, ihren Weg in die Zukunft zu finden.

**S**ie findet heuer zum 16. Mal statt, die Tier & Technik in St. Gallen. Die internationale Messe für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik hat sich im Laufe der Jahre entwickelt und ist mittlerweile eine der bedeutendsten Messen auf dem Platz St. Gallen, schreiben die Veranstalter. Den Landwirten bietet die Messe Hand, sich mit den ändernden Rahmenbedingungen nicht nur auseinanderzusetzen, sondern auch neue Lösungen zu finden. Gut 480 Aussteller aus den Bereichen Nutztierhaltung, Spezial-

kulturen, Landtechnik, Hof- und Stalleinrichtungen und Dienstleistungen (siehe Kasten) wollen helfen, dass die Landwirtschaft auch in der Schweiz eine Zukunft hat.

### Rindvieh, Ziegen, Schafe, Geflügel: Täglich Ausstellungen

In der Halle 9.0 werden täglich Milchvieh- und Fleischrinderrassen präsentiert: 130 Brown-Swiss-Elitekühe neben Original-Braunvieh-Kühen. Top Holsteinkühe neben Swiss-Fleckvieh-Kühen, aber auch Jersey-Kühe, Angus-Mutterkühe und Fleischrinderrassen werden gezeigt.

Auch in der Halle 9.0 zu finden sind der Schafzuchtverein OIF Ile de France Suisse und die BFS-Freunde Werdenberg Sarganserland. Sie präsentieren ihre Tiere Ile de France Suisse und Braunköpfiges Fleischschaf. Natürlich dürfen auch Ziegen nicht fehlen: Von den Appenzeller Ziegen bis zu den Walliser Schwarzhalsziegen.

### Sonderschauen: «Milchschafe» und «Bestäuber in der Landwirtschaft»

Mit Schafen kann nicht nur Wolle und Fleisch, sondern auch Milch hergestellt werden. In Halle 7.0 präsentiert die Schweizerische Milchschaftzuchtgenossenschaft deshalb die Sonderschau zum Thema Milchschafe. In Zeiten mit unsicheren Milchpreisen könnte die Schafmilch eine willkommene Nische sein. Ob sich die Produktion jedoch rechnet, hängt

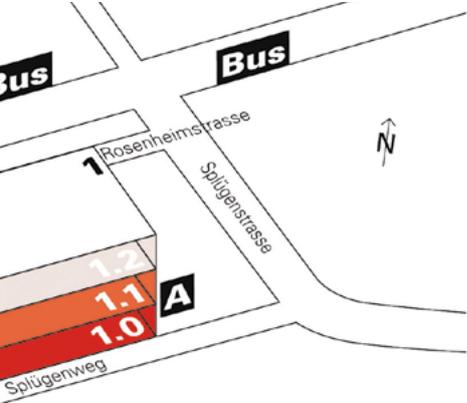


Bild: Petra Dirscherl / pixelio.de



In Halle 7.0 wird gezeigt, wie die Landwirtschaft mit einfachen Massnahmen den Bienen und anderen Bestubern das Leben einfacher machen.

## 1-10 Hallen

- F** Freigelände
- A-G** Eingänge
- i** Information
- ec** Bancomat
-  Haltestelle Postauto
- Bus** Haltestelle *st.gallerbus*

nicht zuletzt vom Betrieb ab. Die zweite Sonderschau widmet sich dem Thema Bestäubung. Denn Honigbienen, Wildbienen, Hummeln und andere Insekten sind wichtige Bestäuber. Ohne sie, mutmasste einst Albert Einstein, würde die Welt binnen drei Jahren nichts mehr zu essen haben. Weil die Landwirtschaft mitten im Lebensraum dieser Tiere stattfindet und auch von ihren Leistungen profitiert, wird die Frage aufgegriffen, wie die Landwirtschaft die Bestäuber besser schützen kann. Wie die Organisa-

toren sagen, braucht es dazu nicht viel. Betreut wird der Stand von der Unternehmung Wildbiene + Partner GmbH und dem Api-Center der Fenaco-Genossenschaft. Ausserdem bietet das Forum in der Halle 3.1 Raum für Diskussionen. Die Fachveranstaltungen widmen sich unter anderem der Tiergesundheit im Schweinestall, der Zusammenarbeit auf dem Hof und weiteren Themen rund um den Bauernhof.

### Für Unterhaltung ist gesorgt: «Musig a de Mäss»

Täglich zwischen 11 und 15 Uhr laden die Messerrestaurants unter dem Motto «Musig a de Mäss» zu musikalischer Unterhaltung ein. Zu hören sind die Kapelle Alpstää-Nixe, die Örgeler vom Rossacker, das Echo vom Rütiberg, die Kapelle Chügeler-Zuus, die Kapelle Lemestäge Gruess und die Kapelle Promillos. *pd/hja*

### Wer ist wo?

Die Ausstellerliste, inkl. Hallen- und Standnummern, ist online abrufbar unter

**[www.bauernzeitung.ch](http://www.bauernzeitung.ch)**

- In Halle 9.0 finden täglich Tierschauen statt
- Sonderschau «Milchschafe» in Halle 7.0
- Sonderschau «Bestäuber in der Landwirtschaft» Halle 7.0, Stand 7.0.05
- Im Freigelände werden Geflügel präsentiert
- Diskussionen und Referate im Forum, Halle 3.1
- Den Stand der Schweizer Agrarmedien finden Sie in der Halle 2.1, Stand 2.1.22

# GUTSCHEIN FÜR EINEN GRATIS-BEUTEL

## BESUCHEN SIE UNS IN DER HALLE 2.1 AM STAND 2.1.22

(GILT SOLANGE VORRAT)

Bitte ausfüllen und am Stand der Schweizer Agrarmedien GmbH abgeben.

Name ..... Vorname .....

Strasse/Nr. ....

PLZ ..... Ort .....

E-Mail .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....





## Mobile-LINE

Kälber-einzel- und Mehrfachboxen

- schnelle Lösung bei Platzbedarf
- kann mit isolierter Überdachung ergänzt werden
- modular
- transportierbar

**Mobile-LINE** Kälberboxen für die ersten zwei Lebenswochen können Einzel oder modular aneinander gebaut werden.



**Tier&Technik**

HALLE 3.0.13  
FREIGELÄNDE F9.06



**Moser Stalleinrichtungen AG** • Fuchsbühlstrasse 12  
8580 Amriswil • Telefon 071 414 38 30 • Fax 071 414 38 31  
[www.moser-stalleinrichtungen.ch](http://www.moser-stalleinrichtungen.ch) • [info@moser-stalleinrichtungen.ch](mailto:info@moser-stalleinrichtungen.ch)



**JENNI**  
LÜFTUNGEN AG

6017 Ruswil/LU  
Tel. 041 495 24 71  
[info@jenni-lueftungen.ch](mailto:info@jenni-lueftungen.ch)

**JENNI ZEFIRO-Line – Optimale Laufstall-Belüftung für noch höheren Kuhkomfort!**

Stromsparender, leiser  
und kraftvoller Magnetmotor



Zefiro Easy & Zefiro Maxi  
Ø 3-7 Meter, 0.3-1 kW, bis 480'000 m³/h



Zefiro Vertical  
Ø 2,5 Meter, 1-1.4 kW, bis 30 Meter Wurfweite

Infos: [www.jenni-lueftungen.ch](http://www.jenni-lueftungen.ch) oder 041 495 24 71

## Elektrischer Futtermischer



**Tier&Technik**  
Stand Nr. 7.0.18



Schweizer  
Produkte für  
den innovati-  
ven Landwirt

[www.kuratli-maschinenbau.ch](http://www.kuratli-maschinenbau.ch)

**KURATLI** CH-9033 Untereggen  
Telefon 071 866 18 38

## TIERSCHURAUSTRÜGUNG

# XPLORER

Professionelle Akku-  
Schermaschine.

- > Kabellos
- > Kein Memory Effekt
- > Laufzeit bis 120 min
- > Sehr leise
- > Sehr leicht



Int.Pat.Nr. DM/078110 EU  
Pat.Nr. 138501 CH  
Pat.Nr. 340968 AUS  
Pat.Pending US/CN

Heiniger AG, 3360 Herzogenbuchsee  
Telefon 062 956 92 00  
Fax 062 956 92 85  
[www.heiniger.com](http://www.heiniger.com)

quality + swiss made

**Tier & Technik**  
Halle 3.0, Stand 3.0.05  
**AgriMesse**  
Halle 1, Stand 105

# Ein Königreich für Andrea

Andrea Furrer ist die neue Braunviehkönigin. Sie kommt aus dem Entlebuch, genauso wie aktuell viele der schönsten Zuchttiere der braunen Rasse. Zu Besuch bei der Jungzüchterin, die noch grosse Pläne für die Zukunft hat.

**M**an kann sich für eine 20-jährige Frau auch andere Wochenendaktivitäten vorstellen, als von einer Herbstviehschau zur nächsten zu fahren und stets lächelnd die Preise zu übergeben. Andrea Furrer, die anlässlich der Swiss Classic im November 2015 vom Publikum für die nächsten zwei Jahre zur Braunviehkönigin gewählt, sieht dies freilich ein wenig anders.

## 20 bis 30 Auftritte pro Jahr

Sie hat sich eine Teilnahme an der Königinnenwahl gut überlegt und beispielsweise bei der erstgekrönten Barbara Rohrer nachgefragt, mit wie vielen Anlässen denn jährlich so zu rechnen sei. «Ich gehe von 20 bis 30 Auftritten aus», schätzt Furrer heute den Aufwand. Nebst 2 bis 3 offiziellen Terminen für Braunvieh Schweiz gehen bereits viele Anfragen für kleinere und grössere Viehschauen oder Sponsorevents ein. Lässt sich damit auch gleich das Studium an der Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen finanzieren, welches Andrea Furrer im Herbst in Angriff nimmt? Sie lächelt. Die Antwort ist ein klares Nein. Es brauche für das Amt viel Herzblut und Freude an der Braunviehzucht, sagt die gebürtige Haslerin, die aktuell auf einem Bauernhof in Schüpfheim LU wohnt und auf einem Betrieb in Eich das erforderliche Praktikum vor dem Studium absolviert. In Zollikofen wird es dann wahrscheinlich in Richtung Nutztierwissenschaften gehen. Es ist zwar noch relativ weit weg, aber

Furrer hat Vorstellungen, was nach dem Studium kommen soll. Praxiserfahrungen will sie, die über den gymnasialen Weg an die Hochschule gelangte, in verschiedenen Betrieben sammeln. Berufsziel ist etwas in Richtung Lehre und Beratung. Das würde ihrem Naturell entsprechen, findet die Braunviehkönigin. Es mache ihr nichts aus, vor Leuten zu stehen und etwas zu präsentieren.

## Ein Fan der braunen Kuh

Diese Eigenschaft wird ihr an den vielen Viehschauen entgegenkommen. Mit der braunen Rasse kam Andrea Furrer bereits auf dem elterlichen Betrieb in Kontakt. «Ich war gerne im Stall, aber Viehschauen interessierten mich weniger», blickt sie zu-

rück. «Gepackt» hat es sie erst vor wenigen Jahren, als sie mehr zufällig den GP Sargans besuchte. Danach ging sie immer wieder an Ausstellungen, auch als aktive Jungzüchterin. Dass die Schauen, speziell bei den Jungzüchtern, vermehrt «Event-Charakter» bekommen, findet die neue Königin eine gute Entwicklung. Der Reiz werde grösser, für Teilnehmende wie auch für das breite Publikum. Das Züchterauge gehe ihr persönlich etwas ab, gibt sie zu. Dafür hat sie anlässlich ihrer Maturaarbeit zum Thema «Genetik in der Rinderzucht» bereits eine Menge Theorie aufgearbeitet. Das Braunvieh überzeugt Andrea Furrer mit seiner Komplexität. «Eine gute braune Kuh kann in allen Merkmalen und mit vielen zusätzlichen Eigenschaften punkten», sagt sie überzeugt. Das Braunvieh sei auch für die Berge geeignet und der «spezielle» Charakter dieser Tiere hat es Andrea Furrer sowieso längst angetan.

| Armin Emmenegger  
«BauernZeitung»-Redaktor Zentralschweiz



Bild: Armin Emmenegger

Andrea Furrer ist ein Braunvieh-Fan und die nächsten zwei Jahre Braunviehkönigin.

# Gesundheit und Leistung von Anfang an

Ihr Spezialist für  
Tierernährung,  
Futterhygiene  
und biologische  
Siliermittel.

**Exklusiv:**

**Das SCHAUMANN-Management und -Fütterungskonzept Timoshifka**  
**Tier&Technik in St. Gallen, Halle 2.1 · Stand 2.1.58**  
**AgriMesse in Thun, Halle 0 · Stand 13**

Tel. 062 9191020  
[www.schaumann.ch](http://www.schaumann.ch)



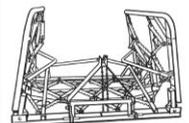
**SCHAUMANN**  
- Erfolg im Stall

Besuchen Sie uns an der  
**Tier & Technik in St. Gallen**  
**Halle 9.1 Stand 25**

**BÄCHTOLD LANDTECHNIK**  
CH-6122 Menznau

Tel. 041 493 17 70 - [www.baechtold-landtechnik.ch](http://www.baechtold-landtechnik.ch) - [info@baechtold-landtechnik.ch](mailto:info@baechtold-landtechnik.ch) - [info@mustanglader.ch](mailto:info@mustanglader.ch)

**Fässler-  
Grünlandeggen**



- Modellreihe bis 6.8 m
- Pendelausgleich an Dreipunkt
- Spez. Modelle für Mähtraktoren
- Werkzeuge aus Stahl

**Fässler Landtechnik**  
Landmaschinenbau  
9466 Sennwald/Lienz  
Tel. 071 766 25 53  
[www.faessler-landtechnik.ch](http://www.faessler-landtechnik.ch)  
[info@faessler-landtechnik.ch](mailto:info@faessler-landtechnik.ch)  
Tier-Technik:  
Halle 9.1.1 Stand 9.1.11

**GRÜTER**  
*Waagen*  
041 448 22 69  
[info@grueter-waagen.ch](mailto:info@grueter-waagen.ch)

**Tier&Technik**  
**Halle 2.1 Stand 2.1.33**

**Inserieren  
bringt  
Erfolg!**

# Agro-Star Suisse 2016

Mit dem Agro-Star Suisse soll eine Persönlichkeit geehrt werden, die sich im vergangenen Jahr in besonderer Weise um die Schweizer Landwirtschaft verdient gemacht hat. Die Auszeichnung wird an der Tier & Technik im Rahmen der Eröffnungsfeier überreicht. Es wird in der Regel ein einziger Preis verliehen, es gibt keine Kategorien und keine weiteren Ränge. Von den neun ursprünglich Nominierten stehen noch folgende zur Auswahl:

## Martin Haab

Martin Haab ist nominiert für sein langjähriges Engagement für die Interessen der Milchproduzenten in der Schweiz. Von 1999 bis 2004 war er Präsident der Interessengemeinschaft Brown Swiss IGBS. Seit 2005 ist Haab Vorstandsmitglied des Zürcher Bauernverbands und seit demselben Jahr Präsident der Milchbauerngewerkschaft BIG-M.



## Markus und Ernst Möhl

Markus und Ernst Möhl engagieren sich stark für den Kernobstbau in der Schweiz, investieren laufend in ihr innovatives Familienunternehmen und zahlen den Produzenten faire Preise. Zudem zeichnen sie sich durch ein unkonventionelles Marketing aus.



## Werner Keller

Werner Keller ist der letzte Bauer im Dorf S-charl im Unterengadin. Seit 50 Jahren ist er Äpler auf Alp Tavrü. Er ist Lawinenhunde-Ausbildner und Freibergzüchter. Er präsidiert ausserdem die Pferdezuchtgenossenschaft Graubünden.



## Jacques Rey

Jacques Rey hat vor 20 Jahren mit engagierten Jungzüchtern die Swiss Expo gegründet und weiterentwickelt. Heute ist sie die zweitgrösste Milchviehausstellung der Welt hinter der World Dairy Expo in Madison USA.



## Markus Reutimann

Markus Reutimann wirkt als Botschafter der Landwirtschaft. Mehrere Tausend Personen besuchen jährlich den Hof der Familie Reutimann in Stammheim ZH und brauen Bier, besuchen ein Whisky-Seminar oder nutzen die Lokalitäten für Firmenanlässe.



## Die bisherigen Agro-Star-Suisse-Preisträger im Überblick:

**2015** Sepp Knüsel, Rigitrac Traktorenbau AG

**2014** Gebrüder Jucker, Erlebnislandwirtschaft

**2013** Willy Gehrig, ehemaliger CEO der Fenaco

**2012** Richard Wyss, Präsident des Vereins Deutschschweizer und Rätoromanischer Bienenfreunde

**2011** John Dupraz, ehemaliger FDP-Nationalrat und Funktionär (SGPV, Swiss Granum, Vize-SBV-Präsident)

**2010** Peter Kuchler, Direktor des LBBZ Plantahofs, engagierte sich bei der Reform der landwirtschaftlichen Ausbildung

**2009** Hansjörg Walter, ehem. SBV-Präsident und Nationalratspräsident

**2008** Hermann Bader, Mitbegründer des Labels Swiss-Prim-Gourmet

**2007** Ruth Streit und Ingeborg Schmid engagierten sich für die Fusion der Schweizer Landfrauen und der Katholischen Bäuerinnen

**2006** Hans Luder, Gründungsmitglied und ehemaliger Präsident der IP-Suisse

joy



Meinrad Strassmann melkt für Andreas Boschung die Kühe im neuen Tandem-Melkstand.

# So melken, wie es beiden gefällt

Jedes Melksystem hat seine Vor- und Nachteile. Andreas Boschung, Pächter auf Schloss Watt in Mörschwil SG, hat sich deshalb beim Stallumbau bewusst für einen Tandem-Melkstand entschieden.

**A**n den Laufstall ist ein begrüntes Flachdach angebaut. Im geschlossenen Raum darunter melken Andreas Boschung und vor allem sein für die Kühe zuständiger Mitarbeiter Meinrad Strassmann 70 Kühe und zwar in einem 2x4-Tandem-Melkstand, der auf je fünf Plätze ausbaubar wäre. Der Raum ist grosszügig gebaut mit grossen Fenstern und einer Raum-

höhe von fast fünf Metern. Davor befindet sich der Auslauf, der als Warteraum dient.

## Früher mit Karussell gemolken

Nicht immer haben der Landwirt und sein Melker mit einem Tandem-Melkstand gearbeitet. Bis zum Jahr 2012 hatten sie die Kühe noch in einem Karussell mit sechs Kuhplätzen gemolken. Damals waren es

50 bis 60 Kühe. Als der Landwirt seinen Stall auf 80 Kuhplätze erweiterte, stellte sich die Frage, ob das bestehende Karussell noch das passende Melksystem ist. Um den vergrösserten Tierbestand in kurzer Zeit melken zu können, hätte das Karussell auf mindestens zwölf Plätze erweitert werden müssen. «Das wäre sehr teuer gekommen», sagt der Landwirt. Einerseits wegen der Technik für das Karussell, andererseits, weil er mit einer teuren, aber sehr schonenden Melkmaschine arbeiten wollte, nämlich dem Multilactor. Davon hätte es wenigstens zwölf Einheiten gebraucht, die nicht voll aus-

gelastet gewesen wären, da die meisten Kühe im Karussell schon gemolken sind, bevor dieses sich ganz gedreht hat.

#### «Wir melken gerne»

Eine andere Möglichkeit wäre der Einbau eines Melkroboters gewesen. Dieser hätte die Melkarbeit deutlich verkürzt, und die Kühe hätten sich melken lassen können, wann sie wollten. Allerdings wäre auch diese Lösung teuer gekommen, da zwei Melkroboter nötig gewesen wären. Denn je nach Milchleistung der Kühe genügt ein Melkroboter nur für 50 bis 60 Tiere. Doch der Preis war nicht der einzige Grund für Andreas Boschung, dass er sich nicht für die moderne Technik entschied. «Wir melken gerne», bringt es Boschung auf den Punkt. Einen Melkroboter zu verwenden hätte es mit sich gebracht, das Weiden mindestens einzuschränken. Doch die Weiden liegen gut arrondiert um den Hof. Und schliesslich bildet der Landwirt Lehrlinge aus, die das Melken erlernen möchten.

#### Tierfreundliches Melken

«Das Melksystem soll für Mensch und Tier gut sein», sagt Andreas Boschung. Diesem Ziel schien der Tandem-Melkstand am besten zu entsprechen. «Die Kuh ist beim Melken alleine und ungestört. Das

individuelle Melken ist optimal», erklärt Boschung. Dank einer Ein- und Ausgangstüre an jeder Melkboxe kann der Melker die Kühe einzeln ein- und auslassen und sich für jede Kuh genügend Zeit nehmen. Die Kühe kommen gerne zum Melken, nicht nur, weil sie ungestört sind, sondern auch, weil der Multilactor wie erwähnt schonend melkt. Er

«Das Melksystem  
soll für Mensch und  
Tier gut sein.»

Andreas Boschung, Milchproduzent

melkt viertelindividuell, das heisst, die Zitzenbecher sind nicht durch ein Sammelstück verbunden, so dass weniger Gewicht an den Zitzen hängt und ein niedriges Vakuum genügt. Zudem bewegt ein kleiner Arm die Zitzenbecher zu Beginn und gegen Ende des Melkens. Dieses «Schütteln» des Euters stimuliert die Kuh zur Milchabgabe ähnlich wie es das Kalb beim Saugen macht. Die Abnahmeautomatik verhindert, dass übermässig blind gemolken wird. Ein grosser Vorteil des Multilactors ist die automatische Zwischendesinfektion der Zitzenbecher nach jedem Melken. Die Euter seien gut ausgemolken, und die Eutergesundheit sei deutlich besser geworden, fasst

Boschung seine Erfahrungen zusammen. Auch wenn die Melkmaschine etwa ein Drittel teurer sei als konventionelle Melkmaschinen, bereue er ihre Anschaffung nicht, zumal sie im Tandem-Melkstand gut ausgelastet ist.

#### Eine ruhige Atmosphäre

Offensichtlich fühlen sich sowohl der Melker als auch die Kühe im Melkstand wohl. Der Melker arbeitet ruhig, die Kühe sind entspannt. Sie kauen während des Melkens wieder oder stehen mit halb geschlossenen Augen. Der Melker muss sie weniger in den Melkstand rufen als sie ermuntern, den Melkstand wieder zu verlassen. Das entspannte Stehen im Melkstand fällt wohl deswegen auf, da die Kühe im Melkstand kein Kraftfutter erhalten. Das Kraftfutter macht sie oft gierig und verhindert, dass sie das Melken «geniessen». Positiv auf die Atmosphäre im Melkstand wirkt sich die Ruhe aus, denn die Pulsatoren sind schallgedämmt, und die Türen öffnen sich ohne lautes Schlagen oder Zischen der Hydraulik. Die Arbeitshöhe ist an die Grösse des Melkers angepasst. Ein zentrales Lichtband mit Neonröhren über der Melkergrube beleuchtet das Euter. Kein Wunder macht dem Melker seine Arbeit Spass.

| Michael Götz

Agrarjournalist GmbH, Eggersriet SG.



Bilder: Michael Götz

Die Kühe warten im Auslauf vor dem Melkstand.

# Hochverdauliche Energiermaschine.



## GOTTARDO KWS

S 220 / K 240



- höchste Stärkeerträge
- höchste Stärkegehalte
- höchste Verdaulichkeit VOS\*
- höchste TS-Erträge\*
- beste Helminthosporium-Toleranz

[www.kws-swiss.ch](http://www.kws-swiss.ch)

Tier&Technik, Halle 3.1 Stand 3.1.20

ZUKUNFT SÄEN  
SEIT 1856



Jordan Irene, Europameisterin, Gebrüder Schrago, Mädes

\* Quelle: Agrscope 2014-2015

### Alles aus einer Hand

**WILD** Heugebläse  
**WILD** Heubelüftungen  
**WILD** Teleskopverteiler – ausgezeichnet mit der **Goldmedaille**  
**WILD** Dosieranlagen und Förderbänder  
**WILD** Super Hydraulik- und Entnahmekräne

WILD

**WILD Farmtechnik GmbH**  
9063 Stein App. 071 367 16 10

Besuchen Sie uns an der Tier & Technik, Halle 3.1, Stand 3.1.02

[www.wild-farmtechnik.ch](http://www.wild-farmtechnik.ch) [info@wild-farmtechnik.ch](mailto:info@wild-farmtechnik.ch)

## Sicherheit und Gesundheitsschutz

**Tier&Technik St. Gallen, 25.–28. Febr., Halle 2.1**  
**agrimesse Thun, 3. – 6. März, Halle 0**



Nr. 24 Ausgabe 2016 Gültig ab 1. Nov. 2015

SICHERHEIT  
IST KEIN ZUFALL

### Maschinen zeigen ihre Zähne, Strassenverkehr

Checklisten, Kleber, Flyer, neue Broschüren

- BUL-Kalender 2016
- Kindersitze, Fahrersitze
- Sicherheitsgurte
- Umweltschranken
- V-Spiegel
- Heckmarkierungen
- Atemschutz
- Schutz-, Sonnenbrillen
- Absturzsicherungen
- Schuhtrockner
- Hautschutz
- Radiogehörschützer
- Funkgeräte

Sicherheit hat einen Namen

BUL-MARKT

[www.bul.ch/shop](http://www.bul.ch/shop) [bul@bul.ch](mailto:bul@bul.ch)



### «Profi» im eigenen Wald

Informationen, Flyer, Werkzeuge, Umlenkrollen, div. Forstkleider und Pfanner, Forstschuhe, Rundschlingen

[www.HOLZERKURSE.CH](http://www.HOLZERKURSE.CH)



BUL  
SPAA  
SPIA

www.bul.ch/shop

5040 Schöffland  
1510 Moudon

062 739 50 40  
021 557 99 18

# Landwirte füttern Big Data

Big Data verarbeitet grosse Datenmengen vieler Managementsysteme, welche Landwirte zur Betriebsführung nutzen. Aus den Rohdaten soll ein wirtschaftlicher Nutzen generiert werden. Allerdings weniger für die Landwirte, sondern eher für ihre Zulieferer.

**B**ig Data ist in aller Munde. Laut Internetlexikon Wikipedia werden grosse Datenmengen aus verschiedenen Quellen mit einer hohen Verarbeitungsgeschwindigkeit zur Erzeugung wirtschaftlichen Nutzens ausgewertet. Bloss haben die Landwirte nur einen geringen Nutzen, wenn überhaupt. In erster Linie werden auf Landwirtschaftsbetrieben viele Rohdaten erfasst, zum Beispiel mit einem Fütterungs- oder Melkroboter. Trotzdem müssen Daten von Tieren in mehreren Da-

tensystemen manuell eingetragen werden (Kasten unten). Selbst wenn das automatisiert ginge, wären die Landwirte am wahren Nutzen von Big Data wenig beteiligt. Denn, erlauben die Nutzungsbestimmungen von Managementsystemen, die über eine Cloud verwaltet werden, die weitere Verwendung der Rohdaten, haben die Ergebnisse über Tiererkrankungen und den Pflanzenschutzmitteleinsatz einen hohen Nutzen. Tierarzt- und Pflanzenschutzmittelhersteller können bei-

spielsweise Produkte besser bewerben. Selbst Nahrungsmittelspekulanten profitieren, wenn sie zu den in Echtzeit übermittelten Ertragsdaten von Mähdreschern gelangen.

In der Schweiz hat die Tierverkehrsdatenbank (TVD) die Rolle der führenden Datenbank in der Tieridentifikation. Viele Organisationen arbeiten mit deren Grundlagendaten. Es besteht die Vision, dass jedes Tier über ein elektronisches Dossier verfügt (Interview Seite 15).

| Beat Schmid

## Daten können nur im eigenen System verwendet werden

Auf dem Betrieb von Rudolf Bigler in Moosseedorf BE sorgen zwei Melk- und ein Fütterungsroboter für das Wohl der gut 100 Kühe. Der Betrieb hat Erfahrung mit der Automatisierung von regelmässigen Arbeitsabläufen in der Milchviehhaltung. Viel Technik stösst hier auf Natur. Und dies verträgt sich gut, wie Rudolf Bigler erklärt. So erkennen beispielsweise Sensoren die Wiederkautätigkeit, was einen Rückschluss auf die Qualität der Futterzusammensetzung für die Milchkühe erlaubt. Weichen die erfassten Daten von einem definierten Bereich ab, ist es theoretisch möglich, dass das Datensystem dem Futterroboter automatisch eine andere Rezeptur vorgibt und beispielsweise den Anteil von strukturreichem Futter erhöht. In diesem Fall ist es Rudolf Bigler jedoch lieber, dass sich das System nicht selbständig

ans Werk macht, Futterumstellungen nimmt er lieber manuell vor. Ihm gefällt auch die Brunsterkennung durch die Technik. Auch hier seien die Rückschlüsse zuverlässig, und dies unterstützt ihn bei der Tierbeobachtung.

Der Robotereinsatz für das Melken und die Fütterung erfasst und analysiert für ein einziges Tier also unzählige Daten. Dadurch wird die Betriebsführung unterstützt. Doch obschon die Daten digital gespeichert sind, können sie leider nur im eigenen Datensystem verwendet werden.

Es ist also eine Insellösung ohne Kommunikation zu anderen Datensystemen wie beispielsweise einer Zuchtorganisation, wo das gleiche Tier mit den teilweise gleichen Daten noch einmal erfasst werden muss. Leider kann das Datensystem des Betriebs

dem Datensystem der Zuchtorganisation nicht mitteilen, wann beispielsweise welche Kuh belegt wurde. Rudolf Bigler muss also zweimal die gleichen Angaben in die beiden Datensysteme eintragen. «Hier könnte ein grosser Nutzen erzielt werden, könnten die Datensysteme mit einer normierten Schnittstelle miteinander kommunizieren», ist sich Rudolf Bigler sicher.

| Beat Schmid



# agrisano

Besuchen Sie uns  
an der Tier&Technik!  
Halle 2.1 / Stand 15

Mit uns vermeiden Sie  
Lücken: **kompetent  
beraten!**

Salat Lollo rot | © Agrisano

## Für die Bauernfamilien!

Alle Versicherungen aus einer Hand.

Agrisano | Laurstrasse 10 | 5201 Brugg  
Tel. 056 461 71 11 | [www.agrisano.ch](http://www.agrisano.ch)

## Biofutter ist Vertrauenssache

Besuchen Sie uns

### Tier&Technik

Halle 2.1 / Stand 2.1.10

Ein Sack voll Biokompetenz  
Alb. Lehmann – die einzige reine Biofuttermühle der Schweiz

**BIO**  
Exklusiv®  
Alb. Lehmann  
Biofutter

5413 Birmenstorf / 9  
Tel 056 / 201 40 20 [www](http://www.biomuehle.ch)

**BIO**  
Exklusiv®

Alb. Lehmann  
**BIOFUTTER**  
5413 Birmenstorf / 9200 Gossau / [www.biomuehle.ch](http://www.biomuehle.ch)



Schneckenpumpen



Schlauchhaspel



Tauchmotorrührwerke

## Gülletechnik

- Gülletechnik
- Abwasserpumpsysteme
- Mostereigeräte
- Mechanische Fertigung

### Professionelle und kostengünstige Lösungen für Ihre Gülle

Weitere Produkte aus unserem Sortiment

- Schlepplachverteiler
- Tauchschneidpumpen
- Tauchpumpen
- Axialrührwerke
- Traktorrührwerke

Wälchli Maschinenfabrik AG ■ 4805 Brittnau  
Tel. 062 745 20 40 ■ [www.waelchli-ag.ch](http://www.waelchli-ag.ch)

Tier & Technik St. Gallen  
Halle 3.0, Stand 3.0.14

AgriMesse Thun  
Halle 1, Stand 135

**WÄLCHLI**  
Brittnau

# «Elektronisches Dossier für jedes Tier»

Bei der Tierverkehrsdatenbank (TVD) läuft eine grosse Datenmenge zur Tieridentifikation zusammen. Als Vision soll für jedes Tier ein elektronisches Dossier für Berechtigte verfügbar sein, erklärt Stefan Habegger.

## Wie gross ist das Datenvolumen bei der TVD?

Stefan Habegger: Der gespeicherte Dateninhalt der TVD liegt bei 50 Gigabytes. Dies entspricht einer Bibliothek mit 37 500 Bibeln oder 30 Millionen Schreibmaschinen-seiten.

## Wäre es möglich, solche Daten auch ohne Digitalisierung zu erfassen und zu verwalten?

Ja, das ist vorstellbar. Aber es bräuchte eine riesige Organisation, die zudem langsam und fehlerhaft handeln würde.

## Gibt es Vernetzungen zu anderen Systemen wie beispielsweise Zuchtverbänden, Futtermühlen usw., wo sich ebenfalls Daten eines gleichen Tieres befinden?

Viele Organisationen haben Schnittstellen zur TVD. Die TVD hat die Rolle der führenden Datenbank für die Tieridentifikation und den Tierverkehr. Selber versorgt sie sich bei anderen Systemen für die Betriebsdaten oder den Seuchenstatus. Viele Organisationen übernehmen die Grundlegenden der TVD der Tiere ihrer Mitglieder und

verarbeiten sie für ihre Zwecke weiter.

## Wie gut funktionieren Schnittstellen zu anderen Systemen?

Das ist mittlerweile Routine. Die Schnittstellen sind technisch beschrieben, die Nutzung wird über



«Die TVD analysiert nicht Gewohnheiten der Landwirte. Wir wollen die Nützlichkeit der Informatik der Landwirtschaft und den Verarbeitern offerieren.»

ein Lizenzsystem organisiert und die gesetzlichen Grundlagen des Datenaustauschs und Berechtigungen sind in der TVD-Verordnung festgehalten.

## Was wird heute aus den Daten herausgewonnen?

Direkt liefern wir Tieridentitäten, den Tierverkehr, die Rinder- und Pferdebestände pro Betrieb, die Rinder-GVE-Werte pro Betrieb, die Nutzungsart der Rinder, Grundlagen für die Herdenbücher und Labelssysteme, Qualitätseinstufung der Schlachtkörper und noch einige mehr.

## Was könnte noch alles aus den Daten herausgewonnen werden, wenn Schnittstellen zu weiteren Datenbanken funktionieren?

Möglich wären Herdenmanagementsysteme, Marktanalysen, Planungs- und Prognose-Instrumente, Gesundheitsdaten, Massenflüsse und weitere Ideen, die noch weniger konkret sind.

## Wie sehen die Visionen zum Datengebrauch aus?

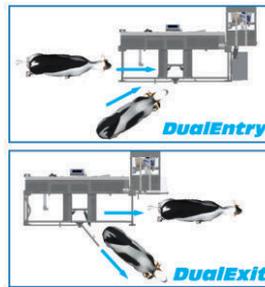
Unsere Vision ist es, dass in der Schweiz jedes Tier über ein elektronisches Dossier verfügt, das für Berechtigte online verfügbar ist. Big Data ist für uns kein Ziel, weil wir den Landwirtschaftsbetrieb mit seinen Daten im Fokus haben. Die Daten der Landwirtschaftsbetriebe werden hoffentlich nicht Big Data-Format erreichen und wir haben nicht die Absicht, die Gewohnheiten der Bauernfamilien akribisch zu analysieren, um sie mit massgeschneiderter Werbung einzudecken. Wir wollen einfach die Nützlichkeit der Informatik der Landwirtschaft und den Verarbeitern offerieren.

| Interview: Beat Schmid

**M<sup>2</sup>erlin**  
Fullwood



DIE NEUE GENERATION



Neues Design, **neue Kuhführung**  
neue Technologie, neue Bedienung

Lemmer-Fullwood AG  
Kühlhaus  
CH-6222 Gunzwil  
Tel.: +41 41 7902788

**LEMNER**  
**FULLWOOD**  
Können melken mit Verstand...



...denn es geht um mehr, als nur um die Milch.  
[www.lemmer-fullwood.com](http://www.lemmer-fullwood.com)

Tier & Technik, Halle 2.0 Stand 2.0.18

**Selbstfahrender KURMANN  
Futtermischwagen AGILO**



Betriebskosten sparen!

- Lenkung und Fahrtrieb stufenlos hydraulisch
- Selbstbefüller mit Ladeklappe 6.5 - 15 m<sup>3</sup>
- Seitenschieber oder Querförderband
- Bogenband für Futterkrippen

- Höhe ab 1.82 m
- 3 Mischdrehzahlen
- komplett elektr. angetrieben
- Vertikalmischer mit 3.5 - 15 m<sup>3</sup> Inhalt

Tier & Technik Halle 1.1  
**kurmann** TECHNIK  
Kurmamm Technik AG Telefon 041 496 90 40  
CH-6017 Ruswil [www.kurmamm-technik.ch](http://www.kurmamm-technik.ch)

**HUG** **Kraftfuttersilo** **HUG**  
FÜR INNEN UND AUSSEN

IHR SPEZIALIST FÜR

- MAHLEN
- MISCHEN
- FÖRDERN
- LAGERN

Tier & Technik St. Gallen:  
Halle 2.0, Stand 2.0.13

[www.hug-buetzberg.ch](http://www.hug-buetzberg.ch)

Hug Mühlen- und Maschinenbau, 4922 Bützberg  
Tel. 062 963 15 35, Fax 062 963 18 60

**Grosse Ricardo-Auktion  
ab Mittwoch, 2.3.2016**

90%  
STARTPREIS-  
RABATT

Endversteigerung Samstag 12.3. ab 9 Uhr  
mit Festwirtschaft ▪ Rheinmühle Chur

über 100 Maschinen und Geräte zum  
Besichtigen und Mitbieten auf Platz Chur

**A ANDREAS MEHLI**  
Landtechnik ▪ Kommunal-  
Forstmaschinen ▪ Motorgeräte  
Chur ▪ Ilanz  
Tel. 081 284 41 45  
[www.andreasmehli.ch](http://www.andreasmehli.ch)

Klicken + Bieten!  
Versteigerungsliste  
[www.andreasmehli.ch](http://www.andreasmehli.ch)



**Alle Zäune.  
Alle Tore.**

**Zaunteam**  
Starke Zäune. Starkes Team.

**Tierfreundliche  
Zaun- & Torsysteme.**

Grösste Auswahl, persönliche  
Beratung und fachgerechte  
Montage erhalten Sie bei  
Zaunteam, Ihrem Spezialist für  
Zäune, Tore und Geländer.

Besuchen Sie unseren Stand:  
Halle 9.1, Stand 9.1.28

[www.zaunteam.ch](http://www.zaunteam.ch)  
Gratis-Tel. 0800 84 86 88

**AEBI SUISSE**  
Handels- und Serviceorganisation

Gewinnen Sie jetzt...

...Im Kampf gegen Unkraut

Mehr Ertrag mit gepflegten Reihenkulturen...

Unsere mechanischen Hackgeräte schützen die Saat und ziehen  
gleichzeitig das Unkraut aus dem Boden ohne chemischen Zusatz.



Tier & Technik: Halle 3.0, Stand 3.0.16

**Einböck** **GASPARDO**

Permanente Ausstellungen in Gampelen und Andelfingen  
Dauertiefpreis-Tankstelle mit Shop und Restaurant in Gampelen

Tel. 032 312 70 30  
[www.aebisuisse.ch](http://www.aebisuisse.ch)  
Occasions-Markt

# Für Kuh und Melker das richtige Konzept

Stress und mechanische Hindernisse verhindern, dass Kühe ihre Milch gerne geben. Um das zu vermeiden ist bei der Melkmaschine und dem Melkstand einiges zu beachten. Nicht zuletzt spielt auch der Melker eine wichtige Rolle, wie gut ein Melksystem funktioniert.

**D**ie Milchabgabe der Kuh wird einerseits dadurch beeinflusst, ob sie bereit ist, Milch zu geben und andererseits, durch die Art, wie die Milch gewonnen wird», sagt die Melkberaterin Kathrin Lincke aus Türkheim in Bayern (D). Ersteres sei vor allem hormonell bedingt, zweites hänge vom Sitz des Melkbechers an den Zitzen ab.

## Stress und mechanische Hindernisse vermeiden

Kühe, die Stress haben, werden die Milch nicht oder nur schlecht geben.

Auslöser von Stress können Angst oder Unwohlsein sein. Ranghohe können rangniedere Kühe beim Ein- und Ausgang in den Melkstand blockieren. Hier braucht es ein wachsames Auge des Melkers. Eine rangtiefe Kuh, die während des Melkens eng neben einer ranghohen Kuh stehen muss, wird kaum ganz gelöst sein. Müssen Kühe Stufen überwinden oder ist der Boden rutschig, kann dies ebenfalls zu Stress führen. Doch auch Lärm, Fliegen, ein grosser Unterschied in der Helligkeit zwischen drinnen und draussen sowie Kriechströme können den

Milchfluss hormonell beeinträchtigen. Auch wenn eine Kuh bereit ist, Milch zu geben, ist ihr dies nicht immer ohne Einschränkungen möglich. Sie lässt zwar die Milch herunter, aber die Zitzen werden stärker beansprucht als beim natürlichen Saugen des Kalbs, und das Melken kann ihr sogar weh tun. Langfristig werden Schleimhäute im Strichkanal gereizt und so empfindlicher auf Krankheitserreger. Die Gründe liegen häufig an der Melkmaschine, weil zum Beispiel das Vakuum zu hoch ist oder die Entlastungskurve nicht richtig verläuft. «Problemkeime wie Staphylococcus aureus haben ihren Siegeszug erst begonnen, als die Melkmaschinen dauerhaft aggressiver wurden», sagt Lincke. Die Zitzengummis können zu hart, zu klein oder zu gross sein. Man

## Veranstaltungstipps

Vom 6. bis 9. März 2016 findet das 4. Schweizer Stallbau-Seminar für Landwirte mit Neu- oder Umbauten im Milchviehbereich am Landwirtschaftlichen Zentrum Flawil SG und auf verschiedenen Betrieben statt. Mit Hilfe von umfassender Grundlagenvermittlung, ausgewählten Betriebsbesuchen, gezielten Diskussionen sowie unabhängigem Coaching analysieren und entwickeln die Teilnehmer ihr Bauvorhaben bis zur Umsetzungsreife. Am 10. März 2016 findet der Tageskurs «Gehemmte Milchabgabe: Wie weiter?» mit Kathrin Lincke ebenfalls in Flawil statt. Infos unter: [www.landwirtschaft.sg.ch](http://www.landwirtschaft.sg.ch)

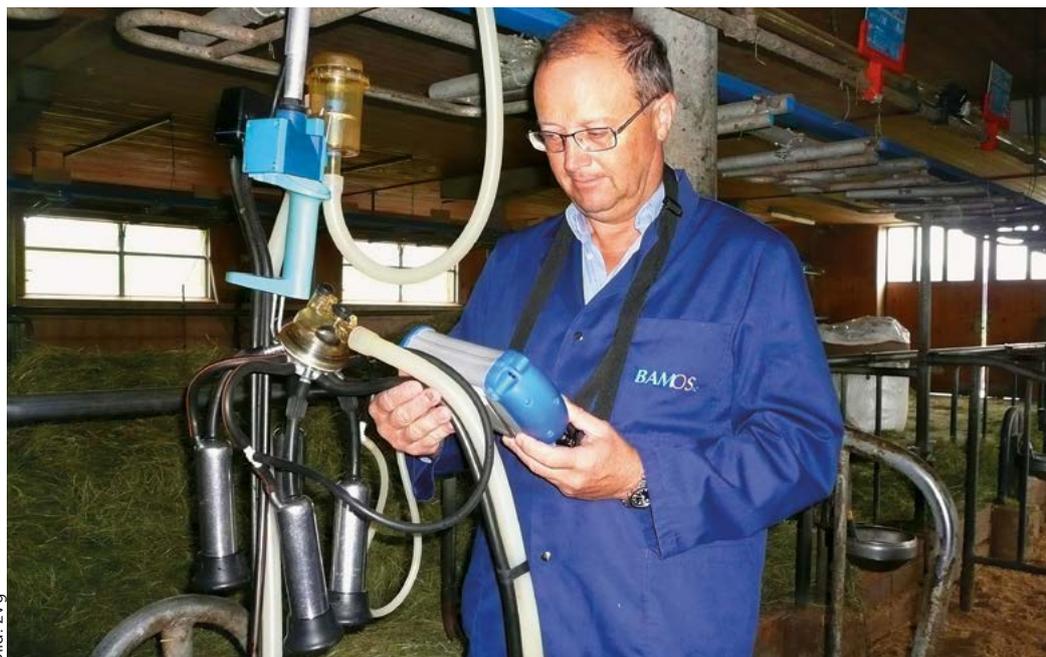


Bild: zVg

Max Waldburger, Melberater bei der Bamos AG, kontrolliert das Vakuum der Melkmaschinen. Dieses ist oft nicht richtig eingestellt.



Bild: Michael Götz

Im Side-by-Side-Melkstand stehen die Kühe eng aneinander. Gemolken wird von hinten.

muss sie betriebsindividuell der Zitengrösse anpassen und regelmässig ersetzen. Auch Blindmelken führt zu einer Reizung der Schleimhäute. «Am Melkprinzip des Zweiraummelkbeckers hat sich seit 100 Jahren kaum etwas verändert», sagt Kathrin Lincke aus ihren Erfahrungen. Einen grossen Fortschritt stellen die Melkmaschinen mit viertelindividuellem Melken und automatischer Abnahme dar. Dies verhindert das Blindmelken. «Das ist ein Riesengewinn für die Eutergesundheit», stellt auch Pirmin Zürcher von der Fachstelle Rindvieh des Landwirtschaftlichen Zentrums St. Gallen in Flawil fest.

#### Auch an den Melker muss gedacht werden

«Ein erfolgreiches Melksystem ist angenehm für Melker und Kuh», sagt Pirmin Zürcher. So wie die Kuh nur dann eine gute Leistung erbringen kann, wenn sie nicht unter Stress steht, so geht es auch dem Melker. In einem gut eingerichteten Melkstand und in angenehmer Umgebung fühlt er sich wohl. Dabei spielt die Anpassung der Arbeitshöhe eine wichtige Rolle. Steht der Melker zu tief, dann muss er sich beim Ansetzen des Melkzeugs strecken, steht er zu hoch, muss er sich bücken. Das benötigt zusätzliche Kraft und belastet den Rücken. Um gut arbeiten zu

können, ist Licht notwendig. Häufig seien Stangen so im Melkstand platziert, dass das Euter im Schatten ist, berichtet Zürcher. Darauf sollte man schon beim Einrichten der Lichtquelle achten. Viele vergessen, dass auch Lärm Stress auslösen kann. Das Gegeneinanderschlagen von Abschrankungen, das laute Klopfen von Pulsatoren und das monotone Geräusch der Vakuumpumpe können die Konzentration des Melkers beeinträchtigen und ihn unbewusst ablenken. Am wenigsten wird wohl die Luftqualität im Melkstand beachtet. Die Luft ist oft feucht und mit Ammoniak angereichert. Idealerweise sind deshalb Lüfter im Melkstand oberhalb der Kühe montiert. Gleichzeitig sollte es in der Melkgrube keine Zugluft geben, da der Melker darauf empfindlich reagiert.

#### Jedes System mit Vor- und Nachteilen

Die verschiedenen Melksysteme haben Vor- und Nachteile (siehe Tabelle): Fischgräten oder Side-by-Side-Melkstände benötigen zum Beispiel wenig Platz, doch stehen manchmal ranghohe und rangtiefe Kühe beisammen und je nach Kuhgrösse wird es eng am Melkplatz. In Tandem-Melkständen kann der Melker optimal auf die einzelnen Kühe eingehen, aber sie benötigen mehr Platz als

	Tandem	Fischgräte (flach)	Side-by-Side / Fischgräte (steil)
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede Kuh hat ihren Platz</li> <li>• Gute Übersicht</li> <li>• Keine Melkpausen</li> <li>• Gute Eutererreichbarkeit</li> <li>• Gute Melkzeugpositionierung von der Seite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Eutererreichbarkeit</li> <li>• Ausbaufähigkeit</li> <li>• Gute Umbaulösungen möglich</li> <li>• Kürzere Wege für Melker</li> <li>• Gute Melkzeugpositionierung von der Seite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Wege</li> <li>• Höchste Melkleistung</li> <li>• Melkerschutz gegen Schläge</li> <li>• Möglichkeit des Swing over</li> </ul>
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grösserer Raumbedarf: höhere Baukosten</li> <li>• Längere Arbeitswege in der Melkgrube</li> <li>• Längere Vakuumleitungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Langsamste Kuh bestimmt den Takt: Gruppeneinteilung notwendig</li> <li>• Nachtreibende Person nötig, damit Gruppe schnell drinnen ist</li> <li>• Enges Stehen der Kühe nebeneinander</li> <li>• Ergonomie kann Problem sein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Enges Stehen</li> <li>• Kurze Kühe stehen weiter weg</li> <li>• Schlechtere Eutersicht</li> <li>• Verschmutzung Melkperson</li> <li>• Langsamste Kuh gibt Takt vor</li> <li>• Keine Melkarme: Schlauchführung?</li> <li>• Förderhöhe der Milch</li> </ul>

Pirmin Zürcher hat Vor- und Nachteile der verschiedenen Melksysteme zusammengetragen.

### Weniger Stress in Tandem-Melkständen:

Untersuchungen an der Veterinärmedizinischen Universität Wien verglichen verschiedene Melkstandstypen und untersuchten, wie stark die Milchkühe beim Melken unter Stress stehen. «Aufgrund unserer Ergebnisse sind Tandem-Melkstände zu empfehlen und Side-by-Side-Melkstände als ungünstiger zu bewerten. Tandem-Melkstände

helfen, sozialen Stress zu vermeiden und erleichtern zudem positive Mensch-Tier-Interaktionen», schreiben die beiden Forscherinnen. Fischgräten-Melkstände schnitten bezüglich Stress nicht deutlich, aber tendenziell schlechter ab als Tandem-Melkstände. Die Zellzahl stand hingegen in keinem Zusammenhang zum Melkstandtyp.

solche, bei denen Kühe in Gruppen eingelassen werden. In Melkkarussellen geht das Melken der Herde relativ schnell, aber ein Karussell ist technisch und finanziell aufwendig und ist vor allem für grosse Herden geeignet. Der Melkroboter ist in der Anschaffung auch teuer, aber damit lässt sich ein zusätzlicher Raum sparen; er eignet sich deshalb oft bei Umbauten.

Man dürfe nicht fragen, welches Melksystem zu welchem Betrieb passe, sondern zu welchem Betriebsleiter, erklärt Zürcher. Der Betriebsleiter entscheidet schlussendlich darüber, wie sein Betrieb aussehen soll. Wichtig sind dabei die Fragen, ob der Betrieb wachsen soll und ob das Melksystem sich anpassen lässt. Vom baulichen und technischen Standpunkt aus ist

heute vieles möglich. Doch nicht zuletzt kommt es auch auf die Vorlieben des Betriebsleiters an, nämlich ob er gerne im Melkstand arbeitet und wo er seine Schwerpunkte beim Herdenmanagement setzt. Tatsächlich dürfte es in Richtung automatischer Melksysteme und in Richtung grosser Melkstände gehen, schätzt Zürcher die Zukunft der Melksysteme ein.

#### Das beste Melksystem gibt es nicht, dafür gibt es passende

Für Max Waldburger aus Bühler AR, Melkberater bei der Bamos AG, gibt es nicht das beste Melksystem. «Jedes System muss in sich stimmen, dann funktioniert es gut», fasst er zusammen. Man könne zum Beispiel nicht generell einen idealen Wert für das Vakuum angeben, da dieses vom Sys-

tem abhängig sei. Im Anbindestall, in welchem die Melkleitung über den Standplätzen angebracht ist, braucht es ein höheres Vakuum als in Melkständen mit unten geführter Melkleitung. «Den grössten Einfluss hat der Melker», folgert Waldburger aus seinen langjährigen Erfahrungen. Dieser muss auf eine gute Reinigung und Wartung der Melkanlage und des Melkgeschirrs Wert legen. Konkret bedeutet das eine alternierende Reinigung: morgens sauer und abends alkalisch oder umgekehrt. Die Temperatur der Reinigungsmittellösung muss mindestens 60 °C und am Ende noch 55 °C betragen. Schwarze Zitengummis sollen alle sechs, Silikongummis alle zwölf Monate ersetzt werden, so die Empfehlung von Waldburger.

Damit die Kühe gerne in den Melkstand kommen und dort die Milch «mit Freude herunterlassen», müssen sich die Kühe im Melkstand wohl fühlen und schonend gemolken werden. Häufig stellt Waldburger auch fest, dass im Melkstand Kriechströme vorhanden sind, auf welche Kühe empfindlich reagieren. Um elektrische Immissionen zu vermeiden, müssen Potenzialausgleich und Erdung auf einen «Zentralen Erdungspunkt» zusammengeführt werden.

| Michael Götz

Agrarjournalist GmbH, Eggersriet SG

Karussell	Butterfly	Automatische Melksysteme	Melken im Anbindestall
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Wege</li> <li>• Übersicht</li> <li>• Hohe Melkleistung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede Kuh hat ihren Platz</li> <li>• Übersicht: ganzheitliche Betrachtung</li> <li>• Gute Umbaulösungen möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrmaliges Melken schont Euter bei hohen Leistungen</li> <li>• Konstante Melkarbeit</li> <li>• Hierarchieschwache Tiere gehen weniger unter im freien Tierverkehr</li> <li>• Datenlieferung</li> <li>• Gute Umbaulösungen möglich</li> <li>• Viertelindividuelles Melken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede Kuh hat ihren Platz</li> <li>• Ruhe</li> <li>• Kein Wartebereich, kein Stress vor dem Melken</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebäudebedarf gross</li> <li>• Unterhalt: hohe Kosten für Ersatz vieler beweglicher Teile</li> <li>• Reinigungsaufwand</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kuh muss Stufen laufen</li> <li>• Rückenbelastung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umlagerung Melkarbeit zu Managementarbeit</li> <li>• Kosten meist höher als beim Melkstand</li> <li>• Andauernde Stromabhängigkeit</li> <li>• Störungen bringen Ablauf aus dem Gleichgewicht</li> <li>• Über 150 Melkungen pro Tag mit nur einem Melkzeug</li> <li>• Wartezone kann Stresszone sein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Melkplatz = Liegeplatz</li> <li>• Tendenziell höchstes Vakuum</li> <li>• Lange Laufwege für Melker</li> <li>• Eimermelken: körperliche Belastung</li> </ul>

### Strüby Konzept AG

6423 Seewen  
Halle 2.1, Stand 17



Als Gesamtleistungsanbieter, mit Schwerpunkt Holzbau, vereint die Firma Strüby Entwicklung, Planung und Holzbau unter einem Dach. Dieses Gesamtprodukt bietet dem Kunden Sicherheit und beinhaltet die nötigen Voraussetzungen um die Projekte erfolgreich umzusetzen. Mehr als 65 Jahre Erfahrung im Holz- und im Landwirtschaftsbau bilden das solide Fundament. Die Bauherrschaft profitiert von einer kompletten und professionellen Betreuung vom Erstkontakt bis zur Übergabe des Projekts. Das Unternehmen fühlt stetig am Puls des Markts und erweitert laufend so ihr Know-how. Der Slogan «Erfolgreich planen – mit Freude bauen» wird mit viel Engagement und solider Arbeit gelebt.

### Jenni Lüftungen AG

6017 Ruswil  
[www.jenni-lueftungen.ch](http://www.jenni-lueftungen.ch)



Wappnen Sie sich jetzt für den Sommer: Der Sommer kommt bestimmt, deshalb sollte Ihre Lüftungsanlage wieder vollumfänglich leistungsfähig sein. Verschmutzungen, fehlerhafte Komponenten oder falsche Einstellungen an Klimareglern führen zu massiven Leistungseinbußen. Vertrauen Sie den Profis mit über 37-jähriger Erfahrung im

landwirtschaftlichen Lüftungsbau für jede Art von Ställen und Fabrikaten. Unser Familienbetrieb bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an unkomplizierten und praxisorientierten Dienstleistungen. Besuchen Sie uns im 600-m<sup>2</sup>-Showroom mit Direktverkauf.

### Hochdorfer Technik AG

6403 Küssnacht a. R.  
Halle 1.1, Stand 23



In Sachen Gülletechnik nehmen die Spezialisten von Hochdorfer Technik jede Herausforderung an.

Hochdorfer hat ein breites Angebot an Schleppschlauchverteilern. Die Palette ist so breit, dass sich für jeden Betrieb die richtige Lösung finden lässt. Eine Verschlauchungsanlage muss stimmen, von der Pumpe bis zum Verteiler. Dank jahrzehntelanger Erfahrung wissen die Profis von Hochdorfer genau, welche Lösung dem jeweiligen Kunden optimal dient.

Zu erwähnen sind die Gülleschläuche von Hochdorfer. Sie sind aus gutem Grund längst bestens bekannt: Sie sind besonders strapazierfähig, halten grösstem Betriebsdruck stand und verfügen über eine aussergewöhnliche Zugfestigkeit. Es ist kein Zufall, dass einige Landwirte, die Verschlauchungsanlagen überbetrieblich einsetzen oder Lohnunternehmer mit grossem Kundenkreis seit Jahrzehnten auf Produkte von Hochdorfer setzen. Sie brauchen Bewährtes und greifen auf Hochdorfer Technik zurück.

Eine weitere Spezialität von Hochdorfer Technik sind Schneckenpumpen. Es gibt sie in verschiedenen Ausführungen und Grössen, sie werden individuell auf die Kundenbedürfnisse angepasst. Sie eignen

sich besonders für grosse Drücke und lange Distanzen.

Wer einen Neubau plant und eine massgeschneiderte Lösung benötigt, wird bei Hochdorfer Gülletechnik bestens bedient. Rührwerke und Umspülanlagen ergänzen die Palette rund um die Gülletechnik.

### G. Huber AG

5426 Lengnau  
Halle 2.0, Stand 04



Huber Agrartechnik zeigt an der Tier & Technik 2016 das komplette Silofräsenprogramm, welches keine Wünsche offen lässt. Angefangen mit der einfachen Huber-Silofräse Smart mit der verschleissarmen Schnecke für Mais, oder das Modell mit der Klingenkette für Gras – neu alle mit verstärktem Antrieb. Ein 100% Schweizer Fabrikat.

Als einziger autorisierter Schweizer Importeur von Mus Max zeigen wir die MM-Premium-Silofräsen. 34 Jahre Erfahrung zeichnen alle unsere Maschinen aus. Diese sind komplett in Chromstahl; ohne Zerlegung und Werkzeug zügelbar.

Das Hauptmerkmal des Huber-Turbo-Zyklons – das Original seit 1994 – ist die Energieeffizienz. 5,5 kW genügen für Transportleitungen bis 30 m. 7,5 kW und 11 kW-Gebläse werden für Leitungen bis 80 m verbaut. Aus Polyester gefertigt, verhindert dies ein Ankleben von feuchtem Futter. Als kostengünstige Alternative zur Oberentnahme gibt es für die Smart-Fräse ein Lukenentnahme-Set.

Kunststoffsilos in Durchmessern 2,5 bis 4 m sowie Siloservice und Silotransporte runden unser Angebot ab.

Huber-Förderbänder – in Standardausführung oder als Sonderanfertigung erhältlich – sind ebenfalls zu besichtigen.

# eggerpartner

planungen für landwirtschaft,  
gewerbe und wohnbauten.

## egger partner ag

zur mühle | neukircherstrasse 1  
9215 schönenberg a.d. thur  
071 644 81 81  
info@egger-partner.ch  
www.egger-partner.ch

Besuchen Sie uns an der Tier+Technik  
vom 25. bis 28.02.2016 Stand 2.0.10



Eigenständig, innovativ, leistungsfähig



- Mineralstoffe
- Futterberechnung
- Betriebsspezifische Lösungen

Tier&Technik  
Stand Nr. 2.1.52



## Vital ag

www.vital-ag.ch

**dirim**  
AKTUELL

### KOTSCHIEBER WESTERMANN

diverse Ausführungen

- wendig • kompakt • leistungsstark

**WÄHRUNG  
RABATT**

**Dirim AG** · Oberdorf 9a · CH-9213 Hauptwil  
www.dirim.ch · info@dirim.ch · T+41 (0)71 424 24 84

Tier & Technik · Halle 9.1 · Stand 9.1.14

Tier&Technik, Halle 1.1 Stand 1.1.21

### Schönes Heu, trotz schlechtem Wetter?

Wir haben die Lösung:  
Heutrockner der neusten Generation!  
= Top-Heuqualität = Gesünderes Futter  
= Gesundere Tiere = Bessere Milchleistung

Gratis Katalog  
unverbindlich anfordern!

www.heutrocknung.com

**Griesser Kältetechnik GmbH**  
8460 Marthalen ZH  
Tel. 052 305 44 00 Fax 052 319 12 22  
www.griesser-kaeltetechnik.ch

- Planung
- Beratung
- Verkauf
- Service

# Züchter mit Augenmass

Georg Florin lebt in Serneus GR, züchtet Braunvieh aus Leidenschaft und hat vergangenes Jahr mit Gilberto Pilla die IGBS-Schau gewonnen. Heuer ist er mit drei anderen Tieren am Start. Die Grande Dame ist nicht in Form. Florin eigentlich auch nicht. Ein Porträt.

## Der Auhof in Kürze

**Betriebsleiter:** Georg (seit 2003) und Nicole Florin (seit 2004)

**Gilberto Pilla:** Gehört je zur Hälfte Tönet Stuppan und Georg Florin

**Fläche:** 28,5 Hektaren, davon 14 ha intensiver Futterbau (7 ha Kunstwiese), 34% Ökofläche

**Kühe:** 20

**Abkalbungen:** Pro Jahr 50–60

**Jungvieh:** ca. 60

**Pensionspferde:** 8

**Esel:** 1

**Milchabnehmer:** Nordostmilch

**Haltung:** Kühe im Anbindestall, Jungvieh im Freilaufstall

**Zuchtziel:** Gesunde, mittelrahmige und milchleistungsbetonte Brown Swiss



**E**ine gute Kuh macht Muh, in Gruppen keine Mühen, gibt gehaltvolle Milch, ist langlebig, fruchtbar, kann im Tal und auf der Alp gehalten werden, ohne dass der Tierarzt ein ständiger Gast ist. Und die gute Kuh ist, wenn es nach Georg Florin geht, braun. Eine gute Kuh ist eine Brown Swiss, und diese züchtet Georg Florin auf seinem Auhof in Serneus GR «mit Leib und Seele». Und mit seinen Braunen belegt er regelmässig die vorderen Plätze bei Braunviehschauen.

Wie letztes Jahr mit Gilberto Pilla an der IGBS-Schau, die im Rahmen der Tier & Technik stattfindet. Das dunkelbraune, neugierige und etwas verspielte Rindvieh wurde dort zur Königin ausgerufen. Der Erfolg war dabei so nicht geplant, «aber als wir festgestellt haben, das Pilla in Form ist, haben wir uns angemeldet», sagt Florin ein knappes Jahr später. Vielleicht war Pilla in der Form ihres Lebens, denn kurz darauf wurde sie in Cazis GR am Braunviehfestival erneut zur Königin erkoren.

Heuer ist die braune Schönheitskönigin nicht in Form, sie hat nicht sofort aufnehmen wollen und ist damit nicht an der IGBS-Schau anzutreffen. Dafür fährt Florin mit Enkeln der Gerda-Linie auf. Die Tiere haben die gleiche Mutterlinie wie der Brown-Swiss-Stier Vidal, der ebenfalls aus Florins Stall kommt. Der Stier lebt nicht mehr, aber die Samendosen können nach wie vor gekauft werden.



Dass Florin auch dieses Jahr wieder nach St. Gallen fährt, ist nicht ganz selbstverständlich. Florin ist müde, ein bisschen abgekämpft. Er hat nach zweijähriger Bauzeit im Sommer das neue Haus fertig gestellt. Darunter gelitten hat nicht nur Florin, sondern auch der Viehhandel, der neben der Milchproduktion und den Pensionspferden das wichtigste Standbein für den Auhof ist, den Florin seit 2003 führt. Viehschauen sind für ihn deshalb ein wichtiges Schaufenster für seinen Betrieb. «Wenn ich teilnehme, dann mache ich es richtig», sagt er. Denn vom Ergebnis der Schauen hängt sein Ruf als Viehzüchter und Viehhändler ab. Der stämmige Prättigauer mag keine halben Sachen, setzt dabei klare Prioritäten.

Auf dem Hof sind das die Balance zwischen Arbeit, Freizeit und Familienleben. In der Viehzucht ist es das Euter. «Beim Euter mache ich keine Kompromisse», sagt er. Zwar ist auch die genomische Selektion für Florin ein wichtiger Bestandteil der Arbeit als Viehzüchter. «Aber was nützt mir eine Kuh, die kein gutes Euter hat?»



Bilder: Hansjürg Jäger

Georg Florin mit Gilberto Pilla. Die Kuh gehört zu 50 Prozent Tönet Stuppan, steht aber bei Florin im Stall.

fragt er, ohne die Antwort abzuwarten fährt er fort, «nichts. Das Euter muss einfach gut sein, vor allem wenn man eine hohe Milchleistung anstrebt. Und das ist auch das, was ich als Händler und Züchter gut verkaufen kann.» Dabei richtet er seine Zuchtarbeit auch auf seine Kunden aus. Diese wollen eine mittelrahmige, ausgewogen proportionierte braune Kuh mit gutem Fundament und einem schönen Euter. «Eine grosse Kuh mit mittlerem Euter kann ich nicht verkaufen. Aber eine mittlere Kuh mit einem guten Euter, die verkaufe ich immer gut», meint er. Abnehmer hat Florin in der Schweiz, in Österreich und im Südtirol. Dass dabei die Kühe aus der Gerda-Familie über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind, schmeichelt dem Züchter, der gerade wieder einen Stier auf seine Zuchteignung abklären lässt.

Für Florin ist die Qualität der Braunen bestechend – gerade im Prättigau «Die braune Kuh hält sich gut auf Biobetrieben, kann aber auch auf hohe Milchleistung gezüchtet werden.» Diese Vielfältigkeit gefällt

dem Züchter, der selbst eine standortgerechte, robuste, aber milchleistungsbetonte Kuh züchten will. Eine Kuh, die lediglich auf Raufutterbasis Milch gibt, wäre für ihn nicht das richtige. «Das ist zwar mit der Braunen möglich. Aber es ist nicht das, was ich und meine Kunden wollen», sagt Florin.

Eigentlich könnte Georg Florin jetzt aufhören. Sein Ruf und sein Kundenkreis haben sich etabliert, mit dem neuen Haus ist auch die Lebensqualität «viel besser» geworden. Aber ans Aufhören denkt Florin nicht. «Der züchterische Fortschritt lässt sich nicht aufhalten. Und wenn man schaut, wie weit man in den letzten Jahren gekommen ist, dann ist das beeindruckend.» Die Familie Florin hat in den letzten dreissig Jahren immer gezüchtet, den Fortschritt hat er nicht nur miterlebt, sondern auch mitgeprägt. Seit drei Jahren bildet er nun Lehrlinge aus, die wegen der Braunviehzucht Interesse am Lehrmeister Florin haben. «Natürlich kann ich ihnen fachlich viel bieten. Aber eigentlich will ich

auch die Freude und Motivation am Beruf Landwirt weitergeben.»

Dabei nagen die erodierenden Produktpreise und die Agrarpolitik an Florins Selbstbewusstsein als Bauer. «Ich stehe ein für eine produzierende Landwirtschaft», sagt er. Die Landwirtschaft im Berggebiet sei immer ein Eingriff in die Natur, aber das wird häufig falsch Verstanden. Es waren die Landwirte, die die kleinräumige Struktur im Alpenraum erst geschaffen haben. «Aber mit der Extensivierung geht Wissen verloren, wie in den Berggebieten eine intensive Landwirtschaft betrieben werden kann», erklärt Florin. Und meint damit eine Landwirtschaft, die gerade wegen ihrer intensiven Form die Biodiversität erhält.

Ob der Auhof dereinst von der dritten Generation weitergeführt wird, ist noch offen. Florins Ältester ist zehn Jahre alt. Wenn er den Betrieb übernehmen will, wird Florin wohl noch fünfzehn Jahre lang den Betrieb weiter besser positionieren und optimieren. Er wolle es schliesslich einfacher haben, sagt er. Und wenn nicht, dann könnte es eventuell sein, dass er dann seinen Beruf etwas ruhiger angehen wird.

| Hansjürg Jäger

## IGBS-Schau 2016

Am 26. Februar findet im Rahmen der Tier & Technik die IGBS-Schau statt. Auch die 24. Ausgabe der Ausstellung wartet mit den besten Braunviehkühen der Schweiz auf. Andy Walser aus Haldenstein GR wird die IGBS-Schau 2016 richten.

Wie im Vorfeld bekannt wurde, sind 230 Kühe angemeldet worden. Von diesen hat das Vorschau-Team die 120 schönsten ausgewählt. Ausserdem wurden gut 20 Kühe aus österreichischen Ställen angemeldet.

An der Auktion können Spitzentiere gekauft werden. Und neu werden dieses Jahr zum ersten Mal Samendosen und Embryonen im Internet versteigert. Weitere Informationen: [www.igbs.ch](http://www.igbs.ch)

### Vital AG

**5036 Oberentfelden  
Halle 2.1, Stand 52**

Seit mehr als 50 Jahren unterstützt die Vital AG den professionellen Nutztierhalter und regionale Futtermühlen im Bereich Fütterung. Betriebsspezifische flexible Lösungen und persönlicher Kontakt stehen im Vordergrund.

Ob selbstmischende Regionalmühle, Selbstmischer oder TMR-Betrieb: miteinander finden wir die Lösung für Ihren Betrieb.

Vital AG, Ihr Partner für: Qualifeed-Premixe, betriebsspezifische Mineralstoffe für Selbstmischer und TMR-Betriebe, Futterberechnung und Desinfektionsmittel. [www.vital-ag.ch](http://www.vital-ag.ch).

### Wild Farmtechnik GmbH

**9063 Stein  
Halle 3.1, Stand 02**



Alle Wild-Produkte werden in der Schweiz entwickelt, konstruiert und produziert, Schweizer Qualitätsprodukte:

Wild-Teleskopverteiler mit Wild-Fördergebläse, ausgezeichnet mit der Goldmedaille an der Erfindermesse in Brüssel, über 10 000 Anlagen in Betrieb. Die neue überarbeitete, elektronische Steuerung bringt hervorragende Vorteile, vor allem im Service und Austausch.

Wild-Dosiergeräte in altbewährter Ausführung mit der einzigartigen Bandelektronik, kann jetzt neu ergänzt werden durch die kombinierte Abschalt- und Verstopfungsautomatik von Gebläse, Verteiler und Dosiermaschine. Wild-Heubelüftung oder Wild-Rundballentrocknung. Flächenbelüftung und Flächentrocknung mit dem erstmals vor 50 Jahren von Wild entwickelten Norm-

rostsysteem ist heute noch immer ein grosser Erfolg in ganz Europa.

Neuheit: Wild-Doppelbrückenkrananlagen mit über 30-jähriger Erfahrung im Einsatz, neu mit Doppelgurtenzug, Proportional- und Funksteuerung, voll- oder teilhydraulisch.

Wild-Bio-Star-Hydraulik-Teleskopkrananlage mit typischen Wild-Vorteilen, wie der über 20 Jahre bewährte Kettenausschub sowie der einzige bewährte Doppelgurtenzug, verschleissfest und ohne Seilsplissen und Kettenrattern. Verschiedene Krantypen anpassbar an jede Betriebsgrösse und jeden Kundenwunsch. (Kabinensteuerung, Proportionalsteuerung und Funkfernsteuerung).

Neu: Wild-Entnahmekran Bio-Star Junior mit Proportionalsteuerung. Um die Austragung vom Futter zu vereinfachen, hat Wild ein sehr handlicher Entnahmekran mit Funk- und Proportionalsteuerung entwickelt, welcher sich schon mehrfach bewährt hat und mit dem man bei den Strom- und Arbeitsstunden Kosten sparen kann. Die Futtereinlagerung kann mit dem bestbewährten Wild-Verteiler wieder voll ausgenutzt werden. Neu bis 800 kg Hublast.

Ein Besuch am Wild-Stand lohnt sich in jedem Fall.

### Bächtold Landtechnik AG

**6122 Menzau  
Halle 9.1, Stand 25**



Die topmoderne Heukrananlage BA 5 wird Sie von der Vielseitigkeit unseres Produktes überzeugen. Dank dem Baukastenprinzip gibt es für jede Scheune, auch Spezialfälle, eine Lösung.

Interessant für Nachrüstungen ist die neue Kranzange mit integriertem Hydraulikaggregat.

Die bewährten Wangen-Pumpen mit neuem Antrieb! Mit dem neuen, stromgeregelten Frequenzumformer steigern Sie die Effizienz. Wir rüsten die Schneckenpumpe ganz nach Ihren Wünschen aus.

Aus der grossen Palette bewährter Ballengeräte und Kippschaufeln ist bestimmt auch das passende Modell für Ihre Anwendung dabei!

Weiter stellen wir Ihnen die grosse Palette der Mustang-Knick- und -Kompaktlader vor. Die amerikanischen Helfer haben sich in der Schweiz bewährt und erfüllen ihre Aufgaben zur besten Zufriedenheit.

Besuchen Sie uns an der Tier & Technik und überzeugen sich selbst von der Vielfältigkeit unseres Programms, wir freuen uns auf Sie.

### Heitzmann AG

**6105 Schachen  
Halle 1.0, Stand 06**



Die Erfolgsgeschichte der ECO-Reihe wird mit dem neuen Grosskessel für Schnitzel mit 150 bis 200 kW fortgesetzt. Das neue Produkt punktet mit den gleichen Vorzügen wie die erfolgreichen Produkte im kleineren Leistungsbereich.

Herausragend sind die neue Bauweise der Zündung, der Stufen-Brecherrost und die integrierte Rauchgasrezirkulation. Die effiziente Technik in Verbindung mit den hocheffizienten Motoren reduziert die Stromkosten bis zu 67%, bei einem Wirkungsgrad über 95%. Hundertprozentige Rückbrandsicherung garantiert die speziell konzipierte Zellradschleuse in Z-Form. Das ist der perfekte Heizkessel für das Heizen von Geflügel- und Schweineställen und für kleine Wärmeverbünde in der Landwirtschaft.

## FRONTHYDRAULIK KOSTENLOS

+ 2 JAHRE GARANTIE



Aktion gültig von 8.2. - 15.7.2016 für alle Geotrac und Lintrac Neufahrzeuge in Verbindung mit der Preisliste 02-2016.

**EPP**  
efficient power program

GEBIETSVERKAUFSLEITER SCHWEIZ:

Hans Biäsch, Tel. +41 (0) 79 66 48 931, [hans.biaesch@lindner-tractoren.at](mailto:hans.biaesch@lindner-tractoren.at)

**Lindner**



Der Beste am Berg

Tier & Technik  
Halle 1.0 / Stand 1.0.18

## Energie aus Holz!

Zyklotronic VARIO: 20–30 kW



Novatronic: 40–80 kW



Lignumat UTSL: 30–250 kW



Easytronic, 15–50 kW



Weitere Informationen  
[www.schmid-energy.ch](http://www.schmid-energy.ch)

**SCHMID**  
energy solutions



**HUBER KONTECH**

MEHR ALS METALL UND BAU SEIT 1962

Eglisberg 2 · 6018 Buttisholz | CH

Telefon 041 929 59 29

[www.saugut.ch](http://www.saugut.ch)



## Qualität aus Tradition

Das Huber Team freut sich, Sie an der **Tier & Technik 2016** in der Halle 2.0, Stand 2.0.28 zu begrüßen.

Gerne präsentieren wir Ihnen unser Sortiment rund um den **Schweinestallbau**.

## A. Leiser AG

6260 Reiden  
Halle 10, Stand 05



A. Leiser AG ist mit den Güttler Produkten, neu an der Tier & Technik. Den Besuchern werden Systemgeräte zur Grünlandverbesserung als auch für den Ackerbau vom Bodenbearbeitungsspezialisten Güttler gezeigt. Als Highlight zeigen wir die Supermaxx-Grossfederzahnegge in der Komplettausrüstung mit Rollfix-Nachläufer und Sägerät. Die Maschine sorgt in der Schweizer Landwirtschaft für Furore. Von Stoppelbearbeitung über Wiesenumbruch bis zu Präzisionszwischenfruchtsaat reicht das Einsatzgebiet. Zudem wird auch die äusserst beliebte GreenMaster-Übersaatmaschine gezeigt, welche sich zur Grünlandpflege als auch im Ackerbau einsetzen lässt.

## BUL, Prävention Landwirtschaft

5040 Schöftland  
Halle 2.1, Stand 02



Die BUL informiert an der Tier & Technik in St. Gallen zu den Themen «Maschinen zeigen ihre Zähne» Strassenverkehr, [www.holzerkurse.ch](http://www.holzerkurse.ch) und BUL-Markt. Neu sind die Forstthosen von Tapio in

der BUL-Ausführung. Sie sind ausgezeichnet durch extrem robustes und wasserdichtes Gewebe im vorderen Bereich, hohen Tragekomfort durch atmungsaktives Stretchgewebe im hinteren Bereich, zertifiziert nach EN 381-5 Klasse 1, vorgeformten und hochrobuste Einsätze im Kniebereich, idealen Taschen, Halterungen für Hosenträger, grosse Lüftung an beiden Oberschenkeln. Farbe rot/schwarz oder grau/schwarz. Für junge Waldarbeiter gibt es die roten Hosen in den Grössen XS und S mit kurzen Beinen.

Der begehrte BUL-Kalender und die Broschüren zum Thema «Landwirtschaftlicher Strassenverkehr» sind immer noch verfügbar.

## R. Inauen AG

9050 Appenzell  
Halle 2.1, Stand 45

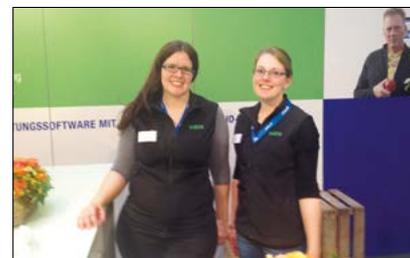


Geflügelställe für Legehennen und Geflügelmast, Einrichtungen und Photovoltaik sind die Spezialitäten des Appenzeller Unternehmens, welches für innovative Produkte, BTS-, RAUS- und Biogeflügelställe bekannt ist. Das über 57-jährige Unternehmen erbringt Dienstleistungen für Baueingabe, Planung und Projektierung. Mit über 50 Mitarbeitern baut die R. Inauen AG die kompletten Geflügelställe inklusive Einrichtung und Elektroarbeiten auf. Diese Arbeiten werden vollumfänglich durch das eigene Fachpersonal ausgeführt. Inauen berechnet je nach Geflügelstalltyp die optimale Halle für Ihr Bauvorhaben, ob Stahlbau-, Holzbau- oder gemischt als Hybridhalle. Mit den Stalleinrichtungen von Big Dutchman (dem Weltmarktführer für Geflügelställe) liefert Inauen innovative Produkte für Fütterungsanlagen, Tränken, Lüftung und Wärmetauscher mit einer hohen Qualität und einer langen

Lebensdauer. Das Unternehmen feiert dieses Jahr auch ein Jubiläum. 1986 wurde das von Inauen entwickelte «Natura-Voliersystem» erstmals in der Schweiz verkauft und montiert. Damit feiert das Unternehmen 30 Jahre «Natura-Voliere». In der Zwischenzeit leben weltweit über 110 Millionen Legehennen in diesem Voliersystem, von Appenzell bis Spanien, USA, China und Neuseeland. Mit den Photovoltaikanlagen der «Natura-Solar» sind die Appenzeller ebenfalls im Bereich erneuerbarer Energie fachkundig und innovativ. R. Inauen AG, Big Dutchman und «Natura-Solar» freuen sich, Sie mit langjährigen und kompetenten Mitarbeitern in allen Fragen fachgerecht zu beraten. Zufriedene Kunden in der gesamten Schweiz bestätigen das.

## Pinus AG

8542 Wiesendangen  
Halle 2.1, Stand 20



Traditionsgemäss ist auch das Treuhand- und Buchhaltungssoftware-Unternehmen Pinus AG an der diesjährigen Tier & Technik vertreten. Die Besucher haben am Stand in der Halle 2.1 die Möglichkeit, das Pinus-Team kennenzulernen und das bewährte Buchhaltungsprogramm auf Herz und Nieren zu prüfen. Die Software zeichnet sich durch eine einfache Anwendung aus und kann nach Bedarf mit einem Lohnmodul sowie einem Fakturamodul ergänzt werden (Testversion unter [www.pinus.ch](http://www.pinus.ch)). Die Pinus AG mit Sitz in Wiesendangen, Weinfeldern und Bad Ragaz bietet ihren Kunden zudem ein breites Treuhanddienstleistungsangebot. Es reicht von der Buchhaltung, Mehrwertsteuerberatung und Steuererklärung bis hin zur Unternehmensberatung.

# PROSUS

Gesunde Schweine  
- gutes Fleisch

Neues aus der Branche für die Branche.

Weil wir genau wissen wovon wir sprechen.



Olma Messen  
St. Gallen

## Tier&Technik

Tier&Technik, 25. bis 28. Februar 2016

16. Int. Fachmesse für Nutztierhaltung,  
landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik

Besuchen Sie uns! Halle 2.1 / Stand 2.1.56

Genossenschaft PROSUS  
Marktplatz 3, CH-8570 Weinfelden

Tel. 071 626 23 50, Fax 071 626 23 69  
mail@prosus.ch, www.prosus.ch

Qualität  
seit über  
35 Jahren



### SYSTEM RUFELA

Rutschfeste Stallgänge  
und Ausläufe dem Vieh und  
den Pferden zuliebe



DIVICO AG | Betonabbau  
Obere Bergstrasse 19, CH-8820 Wädenswil  
Telefon 043 477 70 80, www.divico.ch

## Jetzt ist Aussaatzeit!

## Bestellen Sie unseren neuen Frühlingskatalog!

[www.samenglaettli.ch](http://www.samenglaettli.ch)

Tier+Technik  
Halle 2.1 Stand 2.1.39

# Samen\_Glättli\_Co\_G

Rotackerstrasse 29  
8304 Wallisellen ZH  
Telefon 044 830 45 01  
Telefax 044 830 69 73

# K S M A G

### SONDERANGEBOT

Freilaufställe zu Sonderpreisen!

- Jauchebehälter  
Elementbauweise (Silo/Grube)
- Beratung, Planung und Ausführung

Fr. 38 900.- Maschinenhalle 20.00 x 10.00 m

Verrerie 59, 2740 Moutier,  
Tél. 032 / 493 64 14

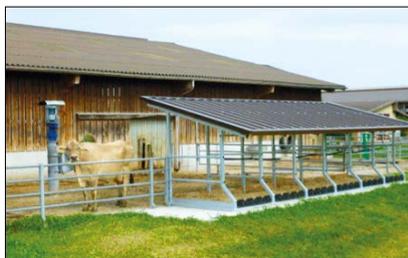
ksm@freesurf.ch  
Fax. 032 / 493 14 87

## Moser Stalleinrichtungen AG

8580 Amriswil

Halle 3.0, Stand 13

Halle 1.1, Stand 28 / F9.06



Unsere Mobile-Line-Rindvieh-Liegehütte und Futtertischelemente sind im Baukastensystem aufgebaut und können mit der 3-Punkte-Hydraulik angehoben und am Zielort platziert werden. Zusammen mit unseren Abschränkungs-gattern werden so komplette Ställe aufgebaut. Im Vordergrund stehen die sehr flexiblen und mobilen Einsatzmöglichkeiten in der sich immer schneller wandelnden Landwirtschaftspolitik. Kurzfristige Veränderungen der Betriebsgrösse können so schnell und einfach überbrückt werden. Neu zu sehen ist auch der tierfreundliche Deltex-Kunststoffboxenbügel. Unter dem Motto «Planen und Einrichten» begrüßen wir Sie gerne an der Tier & Technik.

## BalleMax

9304 Bernhardtzell

Halle 9.1, Stand 26



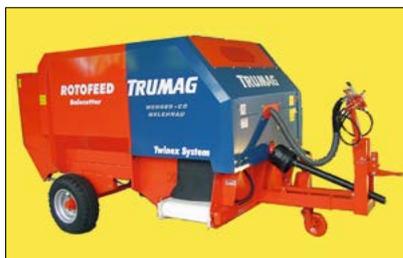
Von Anfang an als Selbstfahrer konzipiert, setzt dieser Mischer den Massstab in seiner Klasse. Mit dem 36-PS-Yanmar-Dieselmotor oder 15-kW-Elektromotor ausgestattet und der automatischen lastabhängigen Mischdrehzahlregulierung, kann jederzeit im optimalen Wir-

kungsbereich des Motors gearbeitet werden. Daraus resultiert ein geringer Verbrauch, und ein Schweranlauf bei gefülltem Mischer ist immer möglich. Die unschlagbare BalleMax-Wendigkeit finden Sie natürlich auch beim neuen Modell. Eine Futtergangbreite von 4 m reicht schon aus, um zu wenden. Steigungen und Gefälle stellen dank dem Allradantrieb keine Hindernisse dar. Mit der selbst entwickelten und in der Schweiz hergestellten Mischschnecke vermischen Sie alle Ihre Futterkomponenten in kurzer Zeit zu einer tiergerechten TMR. Mit dem neu entwickelten Querförderband kann beidseitig in Krippen gefüllt werden. Die Maschinenbreite beträgt dabei 2 m. Das neue Querförderband ist erstmals an der Tier & Technik am BalleMax-Stand zu sehen.

## Wenger & Co. AG

4917 Melchnau

Halle 7.0, Stand 06



Die einfache Bedienung, das geringe Eigengewicht, die hervorragende Bodenanpassung sowie das Hochleistungsförderwerk mit Rollenlager, garantieren eine hervorragende Raufutterernte mit Robot-Ladewagen. Über die schnelle Umschaltung der progressiv angeordneten Messer wird ein Schnitt von 45 mm erreicht. Der Kratzboden bewegt sich über das wartungsfreie Getriebe vor- sowie rückwärts und ermöglicht ebenfalls einen Ballentransport.

In der Fütterung erbringt der Rotofeed mit niedriger Bauhöhe eine grosse körperliche Arbeitsentlastung, löst Ballen auf, mischt und verteilt ein lockeres Strukturfutter. Siloquaderballen werden bereits mit einer Antriebsleistung von 40 PS verarbeitet. Das patentierte Twindex-System erreicht eine Zeit- und Kos-

teneinsparung bis zu 60 Prozent gegenüber herkömmlichen Antrieben.

Über eine Fräsvalze am Heck kann der Silobull zusätzlich Futter aus dem Fahr-silo oder auch aus der Silowurst entnehmen ohne die Futterstruktur zu verändern. Da der einzigartige Antrieb eine hohe Leistung bei geringem Eigengewicht garantiert, kann diese Maschine auch mit einem kleineren Traktor eingesetzt werden.

Die Fahr-silofräse für den Traktordreipunktanbau sowie verschiedene Rundballentransportwagen ergänzen das Mischwagenprogramm.

Modernster Reifenwechsel auf ihrem Hof, ohne ein Rad zu entfernen, erübrigt die Nachkontrolle der Radbefestigung. Räder, Reifen, Doppelbereifungen, Optima-Batterien und Schneeketten werden zu besonders attraktiven Konditionen angeboten.

## Egger Partner AG

9215 Schönenberg

Halle 2.0, Stand 10



Die aktuelle Marktsituation hat hoffentlich die Talsohle bald erreicht. Tiefe Milch- und Fleischpreise machen der gesamten Agrarwirtschaft zu schaffen. Die schleichenden Auflagen und Vorschriften wie Jauchegrubenkontrollen, Anpassung der Emissionsabstände sowie die Auflagen seitens Gewässerschutz sind immer ein Thema. Die Brandschutzvorschriften haben sich in der Landwirtschaft vereinfacht. Dies hat jedoch zur Folge, dass mehr Planungskosten für die Qualitätssicherung generiert werden und die Bauherrschaft mehr in die Verantwortung miteinbezogen wird. Für Sie bilden wir uns stetig in den Gebieten Bauten und Kuhsignalen weiter. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Tier & Technik und beraten Sie gerne in den Bereichen Konzept, Planung und Ausführung.

NEU

Homöopathie  
beim Schwein



Stefan Wesselmann

Ein Ratgeber für Tierärzte und Landwirte

# Saugut

*muss nicht immer schweineteuer sein!*

## Homöopathie beim Schwein

Der Ratgeber vom Tierarzt Stefan Wesselmann –  
20 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Homöopathie beim Schwein.

Tier & Technik

Das Buch ist erstmals  
an der «Tier und Technik» Messe 2016 zu sehen.  
Stand 2.1.43 / Halle 2 / 25. – 28. Februar  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

OMIDA AG, Küssnacht am Rigi  
[www.omida.ch](http://www.omida.ch)

Jetzt erhältlich beim **Tierarzt** oder in der **Drogerie/Apotheke**.  
Online bestellen unter [www.omidashop.ch](http://www.omidashop.ch)



Halle 2.1 / Stand 2.1.45

**inauen**  
Tierisch clevere Lösungen aus Appenzell  
**Big Dutchman. natura solar.**



**inauen** Geflügelställe für Lege-, Aufzucht, Mast & Bio



**Big Dutchman.** Einrichtungen & Klima für die Geflügelhaltung



**natura solar** Photovoltaikanlagen intelligent & integriert

**R. Inauen AG** Rütistrasse 12 CH- 9050 Appenzell  
[info@inauen.ch](mailto:info@inauen.ch) [www.inauen.ch](http://www.inauen.ch) Tel. **071 788 39 39**



# AGROKALK

Belebt den Boden

- Bedürfnisgerechte Körnung
- Exakte Verteilung
- Keine schwere Überfahrten
- Gratisberatung
- Selber ausbringen = Kosten sparen



Offerten, Bestellungen oder Beratung in Ihrer LANDI oder  
fenaco Genossenschaft / Pflanzennahrung

■ Mittelland	☎ 058 433 66 00	■ Ostschweiz	☎ 058 433 66 20
■ Zentralschweiz	☎ 058 433 69 44	■ Westschweiz	☎ 058 433 66 91

Landi

[www.agro-kalk.ch](http://www.agro-kalk.ch)

# Diagnose: Homöopathie hilft

Ruedi Vögele arbeitet in seinem Stall seit zwölf Jahren mit Homöopathie. Er tut dies aus Überzeugung, weil er positive Erfahrungen gemacht hat. Dennoch setzt er in akuten Krankheitsfällen Antibiotika ein. Ein Besuch bei einem Mann mit einer Kombi-Strategie.



**O**bwohl die Akzeptanz für homöopathische Arzneimittel in den letzten Jahren auch in Bauernkreisen grösser geworden ist, stehen ihr immer noch viele skeptisch gegenüber. Kritikpunkt Nummer eins: Die Wirkung ist nicht wissenschaftlich belegt. «Mich stört es nicht, dass Homöopathie keine wissenschaftlich belegte Wirkung hat. Hauptsache, ich habe weniger Erkrankungen und einen tiefen Medikamenteneinsatz auf unserem Betrieb», sagt Ruedi

«Wenn der Bestandestierarzt nicht weiterwusste, hat er mir gesagt ‹probiers halt mit deinen Kügelchen›.»

**Ruedi Vögele**

Vögele. Der Biolandwirt bewirtschaftet mit seiner Frau Esther in Neunkirch SH einen 50-ha-Betrieb mit Ackerbau, Mutterkuhhaltung und Zuchtschweinen mit Jagerproduktion.

## **Nützt es nicht, so schadet es nicht**

Vor zwölf Jahren habe er begonnen, Homöopathie auf dem Betrieb einzusetzen, berichtet Ruedi Vögele. «Wir hatten damals grössere Probleme mit Kälberdurchfall in unserer Mutterkuhherde. Trotz tierärztlicher Behandlung starb zeitweise fast ein Drittel der erkrankten Kälber. Die Ursache war nicht klar zuzuordnen.» Ein befreundeter Biobauer habe ihm

Homöopathische Mittel wirken über die Schleimhäute. Mit einer Sprühflasche wird die Nase oder der Mund des Ferkels benetzt und die Medizin so verabreicht.

dann zur Homöopathie geraten, und mangels klarer Diagnose habe er es ausprobiert, ganz nach dem Motto «nützt es nicht, so schadet es auch nicht». Zwei Kälber, die der Tierarzt bereits aufgegeben hatte, wurden wieder gesund. «Dieses Erlebnis bewog mich, im folgenden Winter in einem Arbeitskreis zum Thema Homöopathie mitzumachen.»

Es folgten ein Grundkurs und weitere Weiterbildungskurse, darunter einer am Arenenberg, der sich ausschliesslich mit Homöopathie bei Schweinen befasste. Vögele liess zudem für einen halben Tag einen spezialisierten Tierarzt auf den Betrieb kommen, welcher die Schwächen und Problembereiche erkannte und zu entsprechenden Behandlungen und Prophylaxemassnahmen riet. Das und die Kurse hätten ihm extrem viel gebracht, sagt Vögele heute.

### Erfahrung und Routine

Heute kommt Homöopathie vor allem in der Schweinehaltung zum Einsatz, und dies grundsätzlich bei allen Krankheiten, wie Ruedi Vögele betont. Dabei kommt er auf die grösste Schwierigkeit, nämlich die Wahl des Mittels, zu sprechen: «Jedes homöopathische Mittel wirkt nur spezifisch im zugeordneten Krankheitsbild. Wenn zum Beispiel eine More lahmt, kann das an einer Verletzung im Klauen-, Fuss-, Bein-, oder Schulterbereich liegen. Aber auch eine Erkrankung der inneren Organe ist möglich. Wenn ich die genaue Ursache nicht einwandfrei feststellen kann, ist es nicht möglich, das richtige Mittel zu bestimmen.» Für ihn sei es ein Trost, dass auch der Tierarzt manchmal dasselbe Problem habe.

Für den Erfolg braucht es also vor allem ein geschultes Auge und viel Erfahrung. Acht bis zehn Jahre habe es gedauert, bis er diese Routine hatte, sagt der Landwirt. «Von grosser Wichtigkeit war für mich, dass unser Bestandestierarzt zwar nicht von Homöopathie zu überzeugen war, aber dennoch anerkannte, dass der Antibiotikaverbrauch auf dem Betrieb sank und einiges unter dem Verbrauch ähnlicher Betriebe lag. Oft



Bilder: Stefanie Giger

Mit der homöopathischen Stallapotheke hat Ruedi Vögele das richtige Mittel rasch zur Hand.

meinte er, wenn die Diagnose nicht 100 Prozent klar war, «probier es halt mal mit deinen Kügelchen.»

### Prophylaxe soll stärkend wirken

Wie der Einsatz in der Praxis aussieht, erklärt Ruedi Vögele an folgendem Beispiel: Grundsätzlich erhalten alle Moren zwei Tage vor dem er-

«In Härtefällen setzte ich schon noch Antibiotika ein. Ich setze doch nicht die Gesundheit und das Wohl des Tieres aufs Spiel»

Ruedi Vögele

rechneten Geburtstermin ein Komplexmittel verschiedener Globuli. Falls die Geburt am errechneten Tag nicht eintritt, weiter täglich bis zur Geburt. Nach der Geburt folgt ein weiteres Komplexmittel. Ferkel erhalten zur Begrüssung in den ersten Lebensstunden ebenfalls ein Komplexmittel. Die Globuli werden jeweils in Wasser aufgelöst und die Flüssigkeit mit einer Sprühflasche auf die Nase oder in den Mund der Tiere gesprüht. Denn homöopathische Mittel entfal-

ten ihre Wirkung erst in Kontakt mit Schleimhäuten.

Ganz auf Antibiotika verzichtet der Betrieb aber nicht. «In Akutfällen, wenn weder ich noch der Tierarzt die genaue Ursache bestimmen kann, setze ich Antibiotika ein. Ich setze nicht die Gesundheit und das Wohl des Tieres aufs Spiel», betont Vögele. So werden auch die Moren gegen Rotlauf und Paravirose und die Ferkel gegen Circoviren und Lawsonien geimpft.

### Tiere genau beobachten

Ruedi Vögele gibt zu, dass die Homöopathie auch an Grenzen stossen kann. Ein Beinbruch oder Überwurf lasse sich nicht durch Homöopathie behandeln, aber der Heilungsprozess könne homöopathisch begleitet werden. «Ich denke, der Umgang mit Homöopathie zwingt den Tierhalter dazu, die Tiere genauer zu beobachten und einzeln anzusprechen», fasst Vögele zusammen. Auch er habe diese Erfahrung gemacht. «Ich bin gezwungen, mich mit den Ursachen der Erkrankung auseinanderzusetzen. Darin liegt sicher ein wichtiger Anteil des Erfolgs.»

| Stefanie Giger

Redaktorin «BauernZeitung» Ostschweiz

## Eric Schweizer AG

3602 Thun

Halle 2.1, Stand 47



Breites Fachwissen, interessante Diskussionen, topaktuelle Informationen über das Saatgutangebot und die Analytik-Dienstleistungen: Das erwartet Sie am Stand der Eric Schweizer AG und des Ibu Labors für Boden und Umweltanalytik. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei einem Kaffee oder einem Glas Wein mit den Spezialisten für Schweizer Futter- und Ackerbauseaatgut über neue Entwicklungen rund um die Schweizer Landwirtschaft auszutauschen. Als besondere Attraktion präsentiert das Ibu das Vorgehen bei der Nährstoffanalyse von Hofdüngern. Weiter zeigen wir Ihnen die Vorteile des von den Bodenprobenprofis eigens entwickelten Bodenprobenbohrers «swiss sampler». Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand.

## Dirim AG

9213 Hauptwil

Halle 9.1, Stand 14



Schnell montiert und absolut standfest bieten die äusserst stabilen Weideunterstände von Cover all Ihren Tieren bei jeder Witterung optimalen Schutz. Sie können auch als Unterstand für Maschinen oder Fahrzeuge jeglicher Art sowie zum Einlagern kleinerer Mengen Holz oder Stroh genutzt werden. Aufgrund

ihrer hohen Flexibilität und Materialstärke können sie in jedem Bereich ganzjährig eingesetzt werden. In fünf verschiedenen Grössen, mit Zaunelementen und Toren erhältlich, ist die sehr robuste Konstruktion die ideale Lösung für jeden Anspruch. Hochwertige und langlebige Materialien zeichnen die Weideunterstände besonders aus. Sie bestehen aus verzinkten Zaunelementen (40 mm) und Dachkonstruktionen aus überdurchschnittlich dickwandigem Rundrohr. Für festen Stand sorgt ein Befestigungssystem zur Wind- und Sturmsicherung, das tief in die Erde eingeschlagen und mit passenden Zaunklammern am Unterstand befestigt wird. Profitieren Sie jetzt von 10% Währungsrabatt.

## Alb. Lehmann Bioprodukte AG

9200 Gossau

Halle 2.1, Stand 10



Die Alb. Lehmann Biofutter AG ist die erste Biofuttermühle der Schweiz. Seit 1996 wird ausschliesslich Biofutter nach Knospe-Richtlinien hergestellt. Auch heute ist sie noch die einzige Futtermühle der Schweiz, welche ausschliesslich Biofutter verkauft. Der Biobauer hat die Sicherheit, dass die Produkte der Biomühle Lehmann im Biobereich zugelassen sind, was eine optimale Vorbereitung für die Biokontrolle garantiert.

Die Biomühle Lehmann hat sich seit Beginn der Bioproduktion mit grossem Engagement für kostendeckende Getreidepreise eingesetzt. In der eigenen Biogetreidesammelstelle werden Mischkulturen nach einem neuen Verfahren getrennt.

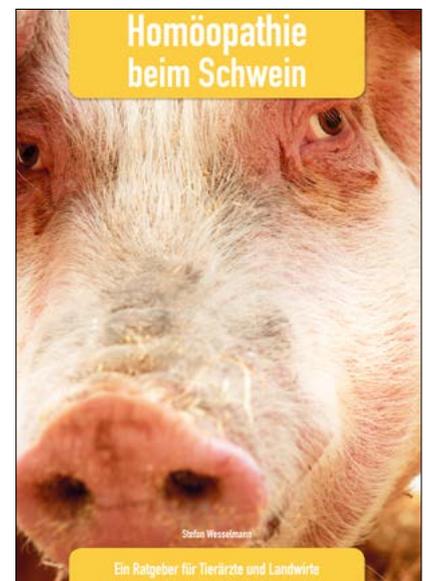
Seit Beginn der Bioproduktion hat sich die Biomühle Lehmann nicht nur um

den Futterverkauf gekümmert, sondern auch die Kontakte zu den Abnehmern wie Eierhändlern und Biofleischverarbeitern gefördert. Das Beratungsteam besteht aus Biolandwirten, welche aus eigener Erfahrung zum Beispiel auch Umstellbetriebe in jeder Hinsicht beraten können. Bei Fragen rund um das Bio melden Sie sich über unsere Gratisnummer 0800 201 200 und besuchen Sie unsere Webseite [www.biomuehle.ch](http://www.biomuehle.ch).

## Omidia Homöopathie AG

6403 Küssnacht a. R.

Halle 2.1, Stand 43



Homöopathie für Schweine – Das neue Buch von Tierarzt Stefan Wesselmann.

Um ein Schwein oder einen ganzen Bestand homöopathisch zu behandeln, sind viele Voraussetzungen nötig. Es sind im Grunde die gleichen, wie bei einer schulmedizinischen Behandlung. Hahnemanns sinngemässe Aussage: Solange der an Rheuma erkrankte Mensch nicht aus dem feuchten Keller geholt wird, kann er auch nicht geheilt werden, hat auch im Schweinestall absolute Gültigkeit. Lernen Sie das neue Buch am Stand 2.1.43 der Firma Omidia in der Halle 2 kennen. Für Schnellentschlossene gibt es 10% Messerabatt. Möchten Sie das Buch lieber bequem nach Hause geliefert haben? [www.omidashop.ch](http://www.omidashop.ch)

<p>Ladewagen</p> 	<p>Ballen auflösen und mischen</p> 	<p>Fahrsiloentnahme und mischen</p> 	<p>Ballentransport</p>  <p><a href="http://www.wengerco.ch">www.wengerco.ch</a></p>	<p>Tier und Technik Halle 7, Stand 7.0.06</p> <p>Agri Messe Thun Halle 1, Stand 133</p> <p><b>WENGER &amp; CO. AG</b> TRAKTOREN + LANDMASCHINEN IMPORTE MELCHNAU ☎ 062 927 21 27</p>	<p>Pneu vor Ort Service Schneeketten</p> 
---	--	---	---	--	--

# PiNUS

BUCHHALTUNGS SOFTWARE  
FÜR KLEINUNTERNEHMEN UND LANDWIRTSCHAFT

«Super einfach – und der Entwickler gibt mir erst noch kompetente Treuhand-Unterstützung»

EINFACHSTE BEDIENUNG  
BEWÄHRTER SUPPORT  
IN IHRER REGION VERANKERT

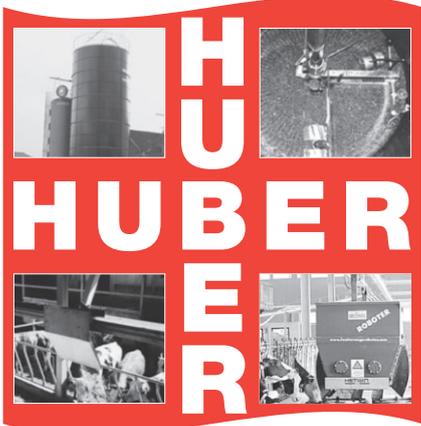


TIER & TECHNIK 2016  
HALLE 2.1, STAND 20

JÜRIG GISLER, FLAACH

Pinus AG | 8542 Wiesendangen  
052 320 90 30 | [www.pinus.ch](http://www.pinus.ch)

## Der Weg zum Schweizer Qualitätsprodukt führt zu



- Silofräsen
- Fahrsilofräsen
- Förderbänder
- Turbo-Zyklon
- Holzhacker – ø 90 cm
- Silotransporte
- Silo – ø 8 m
- Fütterungsroboter
- Fütterungsband
- Paloxenkippergeräte
- Hackschnitzelgebläse
- Siloservice

TIER + TECHNIK  
ST. GALLEN  
Halle 2.0,  
Stand 2.0.04

**G. HUBER AG AGRARTECHNIK**

Gewerbestrasse 5  
CH-5426 Lengnau AG  
info@huber-agrartechnik.ch

Tel. +41 56 266 53 53  
Fax +41 56 266 53 50  
[www.huber-agrartechnik.ch](http://www.huber-agrartechnik.ch)



**bodenproben.ch** Klingenberg,  
8508 Homburg,  
079 215 94 02

...maschinell, besser geht's nicht!

**Aktion: ÖLN Standard, Fr. 49.-/Probe**  
Komplettangebot für Entnahme inkl. Laboranalyse

Unsere neue Webseite: [www.bodenproben.ch](http://www.bodenproben.ch)

Besuchen Sie uns am Stand 1.1.25 an der Tier&Technik 2016



Architektur & Holzbau als Gesamtleistung



**STRUBY**  
Erfolgreich planen – mit Freude bauen

[strueby.ch](http://strueby.ch)

Tier & Technik, St. Gallen  
25. – 28. Februar 2016  
Stand-Nr. 2.1.17  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



HOLZ

# Jetzt zugreifen!



## Jahresabo abschliessen und von attraktiven Extras profitieren!



**+ 8  
Ausgaben  
geschenkt\***

### BauernZeitung

Mit Regionalausgaben für die  
**a** Ost-, **b** Nordwest-, oder **c** Zentralschweiz

- Jahresabo: 52+8 × für nur **a Fr. 112.–, b Fr. 123.–, c Fr. 131.–**
- Schnupperabo: 13 × für Fr. 25.– (statt Fr. 41.60)



**+ 4  
Ausgaben  
geschenkt\***

### die grüne

Das Fachmagazin für die Schweizer Landwirtschaft.

- Jahresabo: 26+4 × für nur **Fr. 104.–**
- Schnupperabo: 7 × für Fr. 20.– (statt Fr. 30.80)



**+ 1  
Ausgaben  
geschenkt\***

### FrauenLand

Alles für die Landfrau und ihre Familie.

- Jahresabo: 6+1 × für nur **Fr. 40.–**
- Schnupperabo: 2 Monate gratis kennenlernen



**+ 20 Franken**

Landi Gutschein

**+ Gratis**

Online-Zugang zu ihrem Abo

Für jedes Jahresabo von  
**BauernZeitung und die grüne**

\*Gültig bei Jahresabos / Angebote gelten ausschliesslich für Neuabonnenten.

Name	Vorname
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail
Datum	Unterschrift

Schweizer Agrarmedien GmbH, Postfach, Dammweg 3, 3000 Bern 22

Am schnellsten gehts per Telefon **031 958 33 37** oder über **www.agrarmedien.ch**

# «BauernZeitung» als App

Ab sofort ist die App der «BauernZeitung» für Smartphones und Tablets verfügbar. Damit kommen Sie im Nu zu den neuesten Nachrichten und Marktpreisen oder gelangen auf unsere Marktplätze – egal, ob Sie unterwegs, im Stall oder auf dem Feld sind.

## Onlinezeitung

Via App gelangen Sie ganz einfach auf die Onlineausgaben der «BauernZeitung», der «grünen» und des «FrauenLand» (Ausgaben ab 1. Januar 2016). Diese sind für alle Abonentinnen und Abonnenten der jeweiligen Publikationen gratis verfügbar. Haben Sie bereits ein Login? Mit Fingerdruck auf das Knöpfchen können Sie sich mit Ihrem gewohnten Login einloggen, das Sie bisher auf [www.bauernzeitung.ch](http://www.bauernzeitung.ch) verwendet haben. Mit der Lupe können Sie die Onlinezeitungen durchsuchen. Tippen Sie das Symbol ganz rechts an, gelangen Sie auf die Übersicht aller Onlineausgaben. Registrieren können Sie sich unter [www.bauernzeitung.ch](http://www.bauernzeitung.ch) → Onlinezeitung.

## Services

In der Knopfleiste in der Mitte finden Sie diverse Services: Zum Beispiel die aktuellsten Marktpreise (unter Märkte) oder Sie gelangen mit einem Knopfdruck auf unsere Marktplätze Agropool und Baumaschinenpool (Occasionsmaschinen) sowie Farmerpool (landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen direkt ab Hof). Auch Abos bestellen oder Inserate aufgeben können Sie ganz einfach über den entsprechenden Button.

## Laden Sie unsere App herunter und gewinnen Sie ein Smartphone oder andere attraktive Preise!

Zur Lancierung der «BauernZeitung»-App gibt es etwas zu gewinnen. Unter allen, welche die App bis am 28. Februar 2016 herunterladen und uns das via App mitteilen, verlosen wir

- drei Smartphones
- fünfmal das Computerspiel «Landwirtschaftssimulator 15»
- zehn Landi-Gutscheine à 20 Franken

## Und so gehts

Laden Sie die App über Ihren jeweiligen Store hinunter und öffnen Sie diese. Drücken Sie den Button «Wettbewerb» in der Tastenleiste in der Mitte der App. Füllen Sie das Adressformular aus und schicken Sie es ab. Viel Spass und viel Glück! Feedback oder Fragen? Wir freuen uns über Anregungen an [redaktion@bauernzeitung.ch](mailto:redaktion@bauernzeitung.ch) oder Tel. 031 958 33 33. *jw*



## News

Mit der App sind die neuesten Landwirtschaftsnachrichten nur einen Knopfdruck entfernt. Unsere Onlineredaktion bedient Sie jeden Tag mit einem aktuellen Mix aus News und Artikeln aus den Themenbereichen Schweiz, International, Regional, Viehzucht, Markt, Kochen, Garten, Leben, Wohnen. Ausserdem bieten wir Beratungsartikel zu den Bereichen Tierhaltung, Pflanzenbau, Landtechnik und Management sowie verschiedene Blogs zu aktuellen Themen.

## Heizplan AG

9473 Gams  
Halle 1.0, Stand 33



Strom vom Scheunendach – Lassen Sie Ihre Dachfläche für Sie arbeiten.

Landwirtschaftsbetriebe verfügen meist über eine grosse, nicht genutzte Dachfläche mit einer für die Solartechnik idealen Neigung, meist freistehend, d. h. kaum durch Drittobjekte beschattete Dachflächen. Die Nutzung des Solarstroms geschieht entweder zur Warmwasserbereitung, Heizungsunterstützung, allenfalls auch zur Milchkühlung und Heutrocknung. Mit einem Batteriespeicher können Sie den Strom, den Sie erzeugen, sofort selbst nutzen. Die hochleistungsfähigen Batterien sammeln den nicht verbrauchten Strom und machen ihn jederzeit abrufbar.

## Hungerbühler Klima AG

8580 Sommeri  
Halle 3.0, Stand 10



Die Bioluftwäscher aus dem Hause Hungerbühler Klima AG erreichen ohne den Einsatz von Säure und bei den branchenweit tiefsten Abschlämmraten hervorragende Abscheideraten bezüglich Geruch und Ammoniak. Die in der Schweiz hergestellten Anlagen können auf jede nur erdenkliche Art den lokalen Gegebenheiten angepasst werden, und die verwendeten Materialien sind sehr langlebig. Unsere Abluftreinigungssysteme können für alle Tiergattungen

eingesetzt werden. Bei starkem Staub- und/oder Federnanfall sorgt unser neu entwickeltes Staubabscheidermodul für die notwendige Betriebssicherheit der Abluftreinigungsanlage. Ein Modell des Staubabscheidermoduls präsentieren wir Ihnen an der kommenden Tier & Technik in St. Gallen.

Mit der richtigen Lüftung können Sie einen entscheidenden Beitrag zur Reduktion des Antibiotikaeinsatzes im Tierbereich leisten. Zugfreie und frische Luft soll dabei dem Tier zugeführt und verbrauchte Luft inkl. der Schadgase aus dem Stall abgeleitet werden. Zu einer funktionierenden Lüftung gehören daher immer eine gute Zu- und Abluft.

Unsere neuen textilen Schlauchlüftungssysteme «Cat-3000» sind Massanfertigungen, abgestimmt auf Ihren Stall. Die textile Oberfläche der Schläuche verhindert grösstenteils ein Kondensieren der Luft auf den Schläuchen, und zudem ist das Gesamtsystem in der Waschmaschine waschbar.

## GB Silosystem AG

5013 Niedergösgen  
Telefon 062 849 14 14



Omerastore Hochsilos: Die Hochsilos der Marke Omerastore führen wir seit dem Jahr 2006 im Sortiment. Die Platten werden im Industriestandard nach EEA 7.20 in Premium gefertigt. Das Zubehör (Inox-Dach, Aufstiegsschacht usw.) wird komplett in Eigenproduktion hergestellt

und ist aus hochwertigen Materialien gefertigt. Die Einfüllleitung mit dem kanalförmigen Eingangsbogen in Inox-Ausführung erlaubt ein zügiges Einfüllen.

Mehr Entnahmeleistung: Die hohe Förderleistung erreichen wir mit einem einzigartigen Hochleistungsgebläseflügel, welcher durch die moderne SPS-Steuerung mit Frequenzumformer unterstützt wird. Seit Herbst 2015 sind unsere neuen Gebläse auf diversen Betrieben im Einsatz. Setzen Sie auf Effizienz!

## Sulser Waagen

9100 Herisau  
Halle 2.1, Stand 60



Unser vielseitiges, qualitativ hochwertiges Sortiment an Waagen, Vakuum- und Aufschnittmaschinen wird durch Etikettier- und Softwarelösungen ergänzt. Wir sind spezialisiert auf ganzheitliche Waagensysteme für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft.

Führen Sie eine Metzgerei, Bäckerei oder sind Sie Gemüse-, Früchte- oder Käseproduzent? Bei uns finden Sie die entsprechenden Produkte, abgestimmt auf die verschiedensten Anwendungen und Bedürfnisse, welche Ihnen die Arbeit erleichtern und gleichzeitig einen professionellen Auftritt gewährleisten.

Nebst individueller Beratung bieten wir auch fachmännische Service- und Reparaturarbeiten an, dies natürlich auch für bereits bestehende Waagen und Maschinen.

Kundennähe, kompetente Beratung, spezialisierte Techniker und faire Preise sind nur einige unserer Stärken. Wir freuen uns über Ihren Besuch an der Tier & Technik.



**FORS**  
KUNZ KUNATH

## Respiron FORS 2884

Zur Unterstützung eines gesunden  
Atemsystems von Kälbern und  
jungen Rindern

Einsatz:

- Vor und während Risikoperioden
- Nachbehandlung bei Medikamenteneinsatz
- Bei Anzeichen von Husten



Kessel 5 kg

**Tier & Technik**

Stand 1.08 / Halle 3.1

**Besuchen Sie uns  
an unserem Stand!**

Kunz Kunath AG  
Tierernährung  
Nutrition Animale  
www.fors-futter.ch

3401 Burgdorf  
Kirchbergstrasse 13  
Tel. 034 427 00 00  
Fax 034 427 00 05

8570 Weinfelden  
Industriestrasse 55  
Tel. 071 626 35 38  
Fax 071 626 35 39

Dosierung:

Kälber 15 g T/T

Rinder 30 g T/T

## Urs Schmid

**LENKTRIEBACHSE**

Tier&Technik, Halle 9.1 Stand 9.1.25

### Die bewegliche Alternative!

- o Maximale Steigfähigkeit
- o Maximale Wendigkeit
- o Unerreichter Böschungswinkel
- o Tests Wieselburg auf [ursschmid.ch](http://ursschmid.ch)



Urs Schmid Lenktriebachse  
Littau-Luzern / Tel. 041 250 88 44

**BAUERNZEITUNG**

**die grüne**  
Fachzeitschrift für die Schweizer Landwirtschaft



Inserieren in der Fachpresse macht Aufmerksam!  
Telefon 031 958 33 38



**HEIZPLAN**<sup>®</sup>  
INNOVATION MIT ENERGIE

Wärmepumpen · Solarthermie · Photovoltaik · LED

[www.heizplan.ch](http://www.heizplan.ch)

Stand-Nr. 1.0.33

# Grosser Wettbewerb: M

Schauen Sie sich diese Tier & Technik-Sonderausgabe der «grünen» und der «BauernZeitung» genau an. Denn hier haben Sie die Chance, viele tolle Preise zu gewinnen. Viel Glück!

**W**ollen Sie endlich wissen, was Sie mit einem Tablet – den kleinen Wunderdingern – anstellen können? So viel sei verraten: Es ist sehr vieles möglich. Wie wäre es mit einer entspannenden Auszeit in Grindelwald? Ist man etwas weg von den Alltagsorgen, fällt es leichter, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Oder möchten Sie ein Set von Tassen im trendigen Felldesign? Dann schauen Sie sich die Anzeigenseiten in dieser Sonderausgabe ganz besonders gut an.

## So geht es

Mitmachen ist ganz einfach: Im Talon auf dieser Seite sind sechs Bildausschnitte aus Inseraten abgebildet. Suchen Sie die Bildausschnitte auf den Anzeigenseiten und tragen Sie die entsprechende Seitenzahl auf dem Talon ein. Talon ausschneiden und direkt an der Tier & Technik am Stand der «grünen»/«BauernZeitung» in die bereitstehende Urne werfen. Sie können den Talon auch per Post oder Fax an die unten stehende Adresse senden. Einsendeschluss ist Dienstag, 4. März 2016. Denken Sie bitte daran, Ihren Namen und Ihre Adresse im Talon einzutragen.



## 1. Preis

### Apple iPad Air 2 WiFi 16 GB spacegrau

Mit dem A8X Chip mit 64-Bit Desktop-architektur der zweiten Generation ist das iPad Air 2 unglaublich schnell und leistungsstark. Bei einer solchen Performance erwartet man vielleicht den einen oder anderen Kompromiss. Wie etwa ein grösseres Gerät oder eine kürzere Batterielaufzeit. Aber das iPad Air 2 ist sowohl dünner als auch leichter als sein Vorgänger. Unter anderem durch den M8 Motion Coprozessor hat es die gleiche unglaubliche Batterielaufzeit von 10 Stunden.



## 2. Preis

### Eine Nacht in Grindelwald

Das Hotel Belvedere in Grindelwald verwöhnt seit mehr als 100 Jahren seine Gäste mit Wellness, gutem Essen und einer atemberaubenden Aussicht am Fusse des Eigers. Geniessen sie einen Aufenthalt zu zweit mit Blick auf die Eigernordwand, Wellnessbereich, Dampfbad und vielem mehr.



# itmachen und gewinnen!

## 3. und 4. Preis

### Agrola-Gutscheine

Als dritter und vierter Preis winken Agrola-Gutscheine im Wert von 150 Franken (3. Preis) und 50 Franken (4. Preis).



## 5. bis 14. Preis

### Tasse im «kuhlen» Look

Das fehlt Ihnen sicher noch in Ihrer Küchenausstattung: Eine Tasse mit trendiger Felloptik.



## 15. bis 26. Preis

### Je eine Ausgabe von «Grossmutterns Heilpflanzen» und «Was Grossmutter noch wusste»

Hätten Sie gewusst, dass man schwarze Schuhe am besten mit Orangen putzt? Eine kleine Sammlung von nach wie vor aktuellen Haushaltstipps finden Sie in «Was Grossmutter noch wusste». Interessante Informationen über Heilpflanzen von A wie Anis bis Z wie Zwiebel finden Sie in unserer anregenden Übersicht heimischer Heilpflanzenarten «Grossmutterns Heilpflanzen».



Seite \_\_\_\_\_



Seite \_\_\_\_\_



Seite \_\_\_\_\_



Seite \_\_\_\_\_



Seite \_\_\_\_\_



Seite \_\_\_\_\_

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Bitte werfen Sie den Talon an der Tier & Technik am Stand der «grünen»/«Bauernzeitung» in Halle 2.1, Stand 2.1.22 in die bereitstehende Urne. Oder kleben Sie die Antwort auf eine Postkarte und senden diese bis Dienstag, 4. März 2016, an folgende Adresse:**

Redaktion «Bauernzeitung», Tier & Technik-Spezial, Postfach 647, 3000 Bern 22  
Fax 031 958 33 34, E-Mail: redaktion@bauernzeitung.ch

## Genossenschaft Prosus

8570 Weinfelden  
Halle 2.1, Stand 56



Neues aus der Branche für die Branche. Weil wir genau wissen, wovon wir sprechen: Die Genossenschaft Prosus arbeitet an der Zukunft für Sie – mit Erfolg! Schwein haben ist nicht Glückssache, sondern basiert auf Fachwissen, praktischer Umsetzung und ehrlicher Kommunikation zugunsten gegenseitigen Vertrauens und Gewinns. Möchten auch Sie spüren, dass Profis am Werk sind, die nicht nur der Gewinnoptimierung, sondern dem Wohl aller Genossenschafter, Lieferanten und Kunden verpflichtet sind? Darauf ist Verlass! Gerne überzeugen wir auch Sie in einem persönlichen Gespräch von unserem Versprechen und diskutieren mit Ihnen über aktuelle Themen rund um die Schweineproduktion. Verpassen Sie diese Chance nicht. Wir freuen uns, Sie an der Tier & Technik in St. Gallen willkommen zu heissen.

## Agro-Treuhand Ernst Knellwolf

8353 Elgg  
Halle 2.1, Stand 27

Wir Bauern befinden uns in einem immer härter werdenden Umfeld, übrigens auch andere Wirtschaftszweige. Da stellt sich zweifelsohne die Frage, in welche Richtung man sich bewegen soll. Nicht alle haben die Möglichkeit, sich den gegebenen Verhältnissen anzupassen. Auch wenn man schon immer von wachsen oder weichen spricht, ist das nicht immer die einzige Lösung. Tatsache ist aber, dass durch die Grössenentwicklung der Betriebe der Landwirtschaft fortlaufend volkswirtschaftliches

Einkommen verloren geht. Viele Betriebe sind heute doppelt so gross – und das Einkommen? Immer sichtbarer werden auch die Folgen von Überbelastung an Arbeit, Schulden usw. Beziehungen leiden, Familienverhältnisse sind unter Dauerdruck, psychische Störungen können zu unhaltbaren Situationen führen. Man tut gut daran, bei einer Planung auch diesen Punkten doch etwas mehr Beachtung zu schenken. Gefordert ist die Politik, der Stellenwert der Ernährung ist arg in Frage gestellt, wenn man prophezeit, wie unbedeutend die Landwirtschaft mit 0,7% Wertschöpfung nur noch sei.

## Urs Schmid Landmaschinen

6014 Luzern  
Halle 9.1, Stand 25



Seit Jahren produziert die Urs Schmid AG Landmaschinen Luzern die Lenktriebachs-Sattelanhänger und -Ladewagen.

Das System hat sich bestens bewährt. Auch dank sehr zuverlässigen Lenk- und Hydraulikkomponenten sind mittlerweile rund 70 Lenktriebachssysteme bei sehr zufriedenen Referenzen im Einsatz. Ein Vergleichstest der Forschungsanstalt Wieselburg zwischen Lenktriebachsanhänger und Transporter hat aufgezeigt, dass der Anhänger dem Transporter in nichts nachsteht und in gewissen Bereichen sogar punkten konnte. Das mit dem Transporter nicht erreichte Überfahren von sehr grossen Böschungswinkeln ist dank der automatischen Knickdeichselsteuerung mit dem Lenktriebachs-Sattelanhänger problemlos möglich. Und da beim Lenktriebachsanhänger die Antriebskraft gleichmässig auf sechs anstatt beim Transporter nur auf vier Antriebsräder

verteilt ist, entstehen in steilem Gelände auch weniger Flurschäden. Zudem wird mit der gelenkten Antriebsachse am Anhänger eine Wendigkeit erreicht, welche beim Transporter nur mit 4-Rad-Lenkung möglich ist. Ist auf dem Hof schon ein Traktor vorhanden, sind auch die im Vergleich zum Transporter tiefen Anschaffungskosten ein bestechendes Argument. Zudem wird der bestehende Traktor besser ausgelastet, da er durch den Lenktriebachs-Sattelanhänger vielseitiger eingesetzt werden kann. Bei der Beschaffung einer Maschine zur Bergmechanisierung sollte die Lenktriebachsachse also immer in Betracht gezogen werden.

## Kunz Kunath AG

3400 Burgdorf  
Halle 3.1, Stand 08

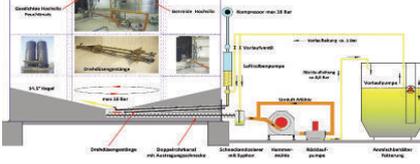


Respiron – Neuheit am Fors-Stand: Das Familienunternehmen Kunz Kunath AG, mit Niederlassungen in Burgdorf und Weinfelden, ist auch dieses Jahr mit seinen Fors-Qualitätsfuttern vor Ort. Fors-Futter ist Synonym kontinuierlicher Innovationen und beständiger Qualität. Dieses Jahr steht Respiron im Fokus, das letzten Herbst auf dem Markt erfolgreich eingeführte Nahrungsergänzungsmittel. Es unterstützt die Atemwege bei Kälbern und jungen Rindern. Das Produkt besteht aus einer Mischung von verschiedenen natürlichen Wirkstoffen und kann ganz einfach über die Milch oder über das Raufutter verabreicht werden.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Fachleuten informieren. Gleichzeitig haben Sie die Gelegenheit, «Miss Braunvieh» 2016/17 persönlich kennenzulernen.



**SILOHAAKE**  
System GmbH



**Kompetenz & praxisorientierte Erfahrung für innovative Landwirte**

- Hochsilos
- Entnahmesysteme ab 2.50mØ
  - Silofräsen Gras-/Maissilage
  - System Silohaake
  - Untenentnahme Gottwald
- Güllebehälter
- Futterfördersysteme

**GB SILO SYSTEM AG**

Mühledorfstrasse 58 – CH-5013 Niedergösgen  
Tel. 062 849 14 14 – Fax 062 849 65 33  
info@gb-silosystem.ch – www.gb-silosystem.ch



**nebiker treuhand**

- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- Beratungen
- Gutachten
- Schätzungen
- Informatiklösungen

**Nebiker Treuhand AG**  
4450 Sissach  
Tel. 061 975 70 70  
www.nebiker-treuhand.ch

**VOLL AUF KURS**

Tier&Technik, Halle 9.1 Stand 9.1.26

**Qualität „Made in Goldenstedt“...**

**BERGMANN**

*die Spezialisten*



**Kompost/Universalstreuer → KEINER streut feiner BERGMANN → Profimaschinen für Landwirte**

**Überzeugen Sie sich!**



**Beeler Traktoren und Landmaschinen AG**  
8536 Hüttwilen · Telefon: 052 747 13 17 · www.beeler-huettwilen.ch

**Bio Blacken- und Unkraut-Vernichtungsanlage**



**Hans BACHMANN**  
Hochdruck-Anlagen AG

**Tier + Technik**  
Halle 2.0  
Stand 2.0.02

Wilerstrasse 10  
9606 Bütschwil  
079 404 66 47  
www.blackenvernichtung.ch



Tier&Technik, Stand 2.0.07

**wolf SYSTEM** Beratung  
Planung  
Ausführung

Tel. 071 767 90 30  
**System Wolf AG 9464 Rüthi SG**

**STALLBAU  
HALLENBAU  
BEHÄLTERBAU**

**www.wolfsystem.ch**

**Heitzmann – Ihre Nummer 1 für Holzheizungen**

Stückholz-, Schnitzel- und Pelletheizungen

» Eine neue Heizung?  
Immer mit einer Offerte von Heitzmann.

Heitzmann AG | 6105 Schachen | www.heitzmann.ch

**Besuchen Sie uns an der Tier & Technik**



**HARGASSNER**  
Exklusiv von Heitzmann – Hargassner-Heizsysteme

**heitzmann**

## Traktorenwerk Lindner GmbH

**A-6250 Kundl**  
**Halle 1.1, Stand 19**



Kostenlose Fronthydraulik bei der Lindner-Frühjahrsaktion. Darüber hinaus gibt es zwei Jahre Garantie für alle neuen Geotrac- und Lintrac-Modelle. Die Aktion läuft von Anfang Februar bis Mitte Juli 2016.

Der Tiroler Landmaschinenspezialist Lindner läutet das neue Jahr traditionell mit dem Start seiner Frühjahrsaktion ein. 2016 kommen alle Käufer eines neuen Geotracs oder Lintracs auf ihre Kosten: Lindner bietet nicht nur die rumpffgeführte Fronthydraulik kostenlos an, sondern gewährt darüber hinaus zwei Jahre Garantie. Mit Hilfe der Fronthydraulik und optionaler EFH-Geräteentlastung können Anbaugeräte besonders feinfühlig gesteuert werden – zum Beispiel das Mähwerk. Die Frühjahrsaktion läuft bis Mitte Juli 2016. Alle Informationen zu den Details erhalten Interessierte unter anderem beim Lindner-Stand auf der Tier & Technik vom 25. bis 28. Februar 2016 in St. Gallen.

## Agrisano

**5201 Brugg**  
**Halle 2.1, Stand 15**

Alle Versicherungen aus einer Hand: Die Agrisano präsentiert sich an der Tier & Technik in St. Gallen. Der Auftritt erfolgt gemeinsam mit den Beratern der Versicherungsberatungsstellen, die den kantonalen Bauernverbänden angegliedert sind. Anzutreffen ist die Agrisano am Stand Nr. 15 in der Halle 2.1. Die Agrisano bietet alle Versicherungen aus einer Hand an und ist somit Ihre kom-

petente Ansprechpartnerin rund um den landwirtschaftlichen Personen- und Sachversicherungsbereich.

Die Vorteile der Agrisano überzeugen immer mehr Bäuerinnen und Bauern. Inzwischen profitieren 130 000 Versicherte von dem speziell auf die Interessen und Bedürfnisse der landwirtschaftlichen Bevölkerung ausgerichteten Versicherungsangebot. Was zählt, ist nicht nur der günstige Preis, sondern auch der ausgezeichnete Service. Dazu gehört eine umfassende und kompetente Beratung, die gerade deshalb gewährleistet ist, weil die Berater unserer Versicherungsberatungsstellen nicht nur Versicherungsspezialisten sind, sondern meist auch einen landwirtschaftlichen Hintergrund haben und somit die Verhältnisse und Bedürfnisse der Bauernfamilien bestens kennen. Das kommt den Bäuerinnen und Bauern direkt zugute, denn oft werden aus Unwissenheit teure Überversicherungen oder sogar Versicherungslücken in Kauf genommen.

Wenn Sie eine Gesamtberatung wünschen, können Sie vor Ort einen Termin vereinbaren. Und verpassen Sie nicht die Chance, ein erholsames Wochenende zu zweit oder andere attraktive Preise zu gewinnen.

## Global AG

**5600 Lenzburg**  
**Halle 2.1, Stand 32**



Herzlich willkommen an der Tier & Technik in St. Gallen. Nun ist es so weit, die Firma Global AG präsentiert Ihnen die neusten innovativen Errungenschaften für die massgeschneiderte Tierhaltung.

Einige Beispiele sind: Digitaler Eierzähler (in diversen Breiten), Gaskanone mit Rauchgasabführung (CO<sub>2</sub>-freie Verbrennung für gesunde Tiere im Stall) und auch unser viel beachtetes LED-Induktions-Beleuchtungssystem, speziell für die Landwirtschaft. Dies sind nur einige Highlights unserer hochaktuellen und bewährten Produktpalette.

Gerne zeigen wir Ihnen an der Messe auch die Neuigkeiten im Bereich der Wärmerückgewinnung (WRG Modell 1:1) und der neusten Generation unserer ECBlue-Stromsparlüftern am Messemodell. Auch werden wir dieses Jahr unsere beliebtesten Voliersysteme zur Schau stellen.

Wir sind immer bestrebt, im Interesse der Landwirtschaft und unserer Kundenschaft neue, effiziente und ökonomische Lösungen für Ihren Betrieb zu finden. Gerne würden wir Sie an unserem Stand zu einem Bier oder Kaffee willkommen heißen.

## H. W. Schaumann AG

**4900 Langenthal**  
**Halle 2.1, Stand 58**



Ein entscheidender Punkt für eine wirtschaftliche Milchproduktion ist eine hohe Futtereffizienz. Dies bedingt eine optimale Konservierung der Grundfutter mit möglichst tiefen Verlusten zwischen Feld und Krippe.

Mit dem Einsatz von Bonsilage lassen sich konservierungsbedingte Verluste um die Hälfte reduzieren. Die Silage wird schmackhaft und behält hohe Energie und Proteinwerte. Bei gleichbleibender Leistung lässt sich die Investition für Bonsilage bis zum dreifachen Wert direkt bei den Kraftfutterkosten einsparen

Besuchen Sie uns an der Tier & Technik und erfahren Sie mehr über Kostenreduktion in der Milchproduktion.

# MEGABÜRSTE Actisweep® – schnell, sauber, kraftvoll



- Beste Borstenqualität
- Wartungsfrei, langlebig, für ca. 1000 km!
- Kann an jedes Trägerfahrzeug montiert werden

Tier&Technik St. Gallen:  
Halle 3.0, Stand 3.0.22  
AgriMesse Thun: Halle 5, Stand 508

Investitionen die sich lohnen



Amagosa AG  
Meggenhus, 9402 Mörschwil SG  
Tel. 071 388 14 40, Fax 071 388 14 41  
www.amagosa.ch, info@amagosa.ch



www.agropool.ch



Die grösste  
**Online-**  
**Landmaschinenbörse**  
der Schweiz –  
über 10 000 Angebote.  
Kaufen und verkaufen  
leicht gemacht!

Interessiert?

Rufen Sie uns an:  
031 958 33 33

Mo–Fr 8.00–12.00,  
13.30–17.00 Uhr

oder senden Sie eine  
E-Mail an  
info@agropool.ch

Seit 40 Jahren für Sie da!  
**Agrotreuhand Ernst Knellwolf, Elgg**  
... Die Beratung aus der Praxis ...

Tel. 052 366 14 00 Fax 052 366 14 01

Natel 079 608 64 54

[knellwolf@pop.agri.ch](mailto:knellwolf@pop.agri.ch) / [www.ernst-knellwolf.ch](http://www.ernst-knellwolf.ch)



die einfachen Lösungen für ÖLN +Swiss-GAP  
+ GMF, Buchhaltung, Faktura, Lohn, Planung etc.

Sie finden uns an der Tier & Technik Stand 2.1.27

## BURGMER

AUS FREUDE AM TIER

CH 8570 Weinfelden  
Kreuzlingerstrasse 50  
T 071 622 15 22  
F 071 622 15 29  
info@burgmer-ag.ch  
www.burgmer-ag.ch

Tier&Technik Halle 2.1

**BURGMER Geflügelzucht AG**



Tier und Technik  
Halle 3, Stand 3.0.10



**Hungerbühler**

Lüftungsbau  
Abluftreinigungsanlagen

**Klima AG**

Tel. +41 71 411 31 01  
Fax +41 71 411 31 74

Hefenhofstrasse 6  
CH-8580 Sommeri  
www.lueftungsbau.ch  
info@lueftungsbau.ch

Die  
Nachbarn  
finden mich  
dufte!



Endlich  
weniger  
Antibiotika!



Biologische Abluft-  
reinigung in Perfektion

Die richtige Lüftung machts!  
Aktuell – Schlauchlüftungen

## Zaunteam

8500 Frauenfeld  
Halle 9.1, Stand 28



Sichere Zäune von Zaunteam für Ihre Tiere: Als Tierhalter will man sich Tag und Nacht zu 100% auf seine Zäune verlassen können. Denn wer hat schon Zeit und Lust, ausgebüxte Tiere einzufangen oder gar einen Unfall zu riskieren? Zaunteam hat professionelle Lösungen parat, die mehr Sicherheit und einen ruhigen Schlaf garantieren!

In verschiedenen Zaunmärkten in der Schweiz von Zaunteam stehen über 5000 Artikel rund um Zäune und Tore direkt zum Abholen bereit. Darunter das komplette Gallagher-Elektrozaun-Sortiment mit Teststation für Elektrozaungeräte.

Sie möchten weitere Informationen? Besuchen Sie Zaunteam an der Messe Tier & Technik.

## UFA AG

9500 Wil  
Halle 3.1, Stand 13



UFA mit zwei Jubiläumsaktionen: Vor zehn Jahren hat UFA das Fütterungssystem W-FOS lanciert und seither stets verfeinert. Dank UFA W-FOS kennen Milchviehalter die Eigenschaften des Grundfutters besser und können die Ration ideal ergänzen. Bis Ende der Tier & Technik erhalten Sie auf dem erwei-

terten Milchviehfutter-Hauptsortiment der UFA einen Rabatt von Fr. 5.–/100 kg!

Gar 20 Jahre ist es her, seit die UFA im Biofuttermarkt aktiv ist. Mit dem Hochenergie-Milchviehfutter UFA 272-8 und dem Galtphasen-Mineralsalz UFA 989 erweitert UFA das Biosortiment um zwei Jubiläumsinnovationen. Das Biomischfutterwerk Hofmatt ist 2015 mit einer neuen Mahl- und Pressenlinie mit Hygienisierung ausgestattet worden, was hinsichtlich Futterstruktur, Sicherheit und Energieeffizienz zahlreiche Vorteile mit sich bringt. Profitieren Sie von der aktuellen Aktion auf dem UFA-Biofutter!

Anlässlich der Tier & Technik sind darüber hinaus UFA top-form (Energiekonzentrat für Milchvieh), UFA 996/996-W (Beta-Carotin), UFA top-punch (Wirkstoffkonzentrat für Kälber), das UFA Schaf- und Ziegenfutter sowie Hypona 895 (Mineralsalz für Pferde) zu Aktionspreisen erhältlich. Munimäster erhalten einen Einblick in neue Auswertungsmöglichkeiten des UFA-Toro-Programms.

## Bodenprobenteam Schweiz, Joe Santo

8508 Homburg  
Halle 1.1, Stand 25



Maschinelle Bodenproben immer in ihrer Nähe: Mit bis zu sieben Geländefahrzeugen in der ganzen Schweiz verteilt sind wir immer in ihrer Nähe mit einem der «kleine weissen Flitzer».

Neu im Team ist Hanspeter Lauper aus Wiler bei Seedorf BE. Mit seiner Firma Landag setzen er und seine Mitarbeiter seit Jahren Qualität und Präzision in ihren Dienstleistungen um.

Die genaue Entnahme und das Komplettangebot mit den Laboren sind ihre Vorteile.

## Lemmer Fullwood AG

6222 Gunzwil  
Halle 2.0, Stand 18



Der neue Merlin von Lemmer-Fullwood kombiniert in einzigartiger Weise ein effizientes und zugleich schonendes Melken. Die Melkstation ist komplett aus Edelstahl gefertigt. Alle Komponenten, die nicht direkt an der Melkeinheit benötigt werden, sind gut geschützt im Technikgehäuse untergebracht. Beim Melkprozess stehen die Erzeugung von Qualitätsmilch und die Sicherung der Eutergesundheit im Vordergrund. Aufbauend auf der mehr als 15-jährigen Erfahrung im automatischen Melken, wurden wesentlichen Bauteile und Funktionsbereiche – darunter beispielsweise der modulare Aufbau der Melkbox, das äussere Design, die Kuhführung sowie Aufbau und Funktion des Melkarms – weiterentwickelt.

Zudem zeichnet sich der Merlin durch zahlreiche neue Technologien aus. So wird der neu entwickelte Melkarm ausschliesslich elektrisch angetrieben, was zu erheblichen Energieeinsparungen und einer höheren Präzision führt. Die Ansetzmechanik des Merlin ist noch schneller und folgt den Tierbewegungen zielgenau.

Der Merlin arbeitet nach dem bewährten Prinzip der Einzelbox. Mit unterschiedlichen Ausführungsvarianten ist die Montage der Box auch in baulich komplizierten Altgebäuden möglich. Jede Kuh tritt völlig ungezwungen in die Melkbox ein und kann sich frei nach vorne oder nach hinten bewegen. Das bewährte Konzept der Einzelbox erlaubt es, immer die optimale Lösung für den Kuhverkehr zu finden.



**Investieren Sie in die Zukunft**

- Bewährte Stromsparlüfter ETAvent
- CO<sub>2</sub> basierte Minimallüftung
- Wärmerückgewinnungsanlagen
- Effiziente Lösungen für mehr Profit
- Warmwasserheizungssysteme
- Neue Regelgeräte / Frequenzgesteuert



GLOBOGAL AG, Tannlihg 5, 5600 Lenzburg  
Tel. +41 (0)62 769 69 69, Fax +41 (0)62 769 69 70  
www.globogal.ch



Ein Produkt der **BAUERNZEITUNG**

**AGRARJOBS**

DAS STELLENPORAL FÜR  
DIE SCHWEIZER LANDWIRTSCHAFT



Stellengesuch 1 Monat gratis  
aufschalten oder Stellenangebot zum  
Einführungspreis von 150.- inserieren.



**EINFÜHRUNGSANGEBOT**  
gültig bis April 2016

WWW.AGRARJOBS.CH

**Rapid**

**Rapid-Technologie  
für Ihren Erfolg**



Tier-Technik

25. – 28.02.2016  
Halle 1.1, Stand 1.1.18



03. – 06.03.2016  
Halle 5, Stand 506

**Unsere Messehöhepunkte:**

- Heuschieber für steilste Hanglagen
- Rapid ORBITO mit per Tastendruck verstellbarer Achse
- Moderne und effiziente Mähtechnik bis 310 cm Arbeitsbreite

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



9100 Herisau  
071 351 71 61  
www.sulser-waagen.ch

**WAAGEN, VAKUUM- UND AUFSCHNITTMASCHINEN**



Verkauf, Reparatur und Service  
*kompetent, professionell  
und preiswert*

Tier & Technik: Halle 2.1, Stand 60



**wenn die Tiere husten**  
natürliches Eukalyptus - Konzentrat

**Rumi P-100** Pulver, löslich

Dose zu 1 kg: Fr. 49.- / Ds  
Sack zu 5 kg: Fr. 175.- / Sa  
+ Porto und MWSt.



www.agro-kessler.ch - Tel: 071-722 84 75



**www.farmerpool.ch**



## Meliofeed AG

3360 Herzogenbuchsee  
Halle 3.1, Stand 23



Melior darf 2016 auf 80 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken. Das innovative und traditionsreiche Futtermittelunternehmen lädt an der Tier & Technik in der Halle 3.1 am Stand 3.1.23 alle Besucher ein, die neusten Produkte und Promotionen im Jubiläum-jahr kennenzulernen und davon zu profitieren:

Milchvieh: Aufzuchtfutter Swiss-Junior mit Jubiläumsjacke als Geschenk.

Physio – das Melior-Mineralfutter: Attraktive Frühbezugsbedingungen der Physio-Bloc-Kessel für Weidesaison, Aufzucht und Stallfütterung.

Rindviehmast: Lernen Sie Melior-Smart-beef, das schlaue Programm für die Rindviehmäster kennen. Wir zeigen Ihnen die Vorteile im Alltag.

Ferkel und Jäger: Hit des Monats: Mineralfutter 3361 Pro Seco hält die Verdauung beim Absetzen und Einstellen auf Trab. Rabatt Fr. 20.–/100 kg.

Zuchtsauen: 3298 Activa-Booster-Hochenergiekonzentrat für säugende Sauen. Messerabbatt Fr. 15.–/100 kg.

Kälbermast: Hohe Fachkompetenz mit 7-Tage-Automatenservice und kompromisslose Milchkpulver-Rezeptierung. Spezialitäten für gesunde und vitale Kälber.

Wettbewerb mit Hauptgewinn: 1 Quad: Melior zeigt Ihnen die Vorteile der Fütterungskonzepte Longlife für Langlebigkeit, Fruchtbarkeit und Vitalität. Erkundigen Sie sich nach dem Potenzial auf ihrem Betrieb für Mehrertrag durch höhere Nutzungsdauer. Nutztierspezialisten stehen Ihnen für Ihre erfolgreiche

Produktion zur Verfügung. Als weitere Attraktion verlost Melior am Stand einen brandneuen und attraktiven Quad als Hauptgewinn. Wir heissen Sie herzlich willkommen am Melior-Stand.

## Schmid AG

8360 Eschlikon  
Halle 1.0, Stand 18



Weltpremiere: Stückholzfeuerung Nova-tronic XV (40–80 kW).

Der Novatronic XV für Halbmeter- und Meterspalten überzeugt mit Touch-Steuerung sowie automatischer Zündung und Wärmetauscherreinigung. Die neue Steuerung beinhaltet eine einfache Bedienoberfläche und moderne Regeltechnik. Mehrere witterungsgeführte Heizkreise werden reguliert, die Ansteuerung von einem bivalenten Heizkessel ist problemlos möglich und die Anbindung an das Internet erlaubt eine Überwachung der Heizung via Tablet, Smartphone oder PC.

Dank der Unterdruckregulierung wird die Verbrennung im Teillastbetrieb optimiert, der Saugzugventilator kann dadurch mit reduzierter Drehzahl betrieben werden und die Geräuschemission des Kessels sinken.

Optional wird der Stückholzkessel mit automatischer Wärmetauscherreinigung und automatischer Zündung geliefert. Damit verringert sich der manuelle Reinigungsaufwand und der Kunde gewinnt an Unabhängigkeit.

Überzeugend sind auch die hervorragenden Emissionswerte. Die Anforderungen aller gängigen Luftreinhalteverordnungen, wie zum Beispiel die Schweizer LRV oder die deutsche BImSchV, werden mehr als erfüllt.

## Rapid Technic AG

8956 Killwangen  
Halle 1.1, Stand 18



Nie mehr mühsam von Hand Heu rechen: Wollen auch Sie Ihre Heuernte mit geringem personellem Aufwand effizient einbringen und dabei bis in steilste Hanglagen sauber und bodenschonend arbeiten?

Der neue Rapid Heuschieber Twister ist das perfekte Gerät dazu und wird nach äusserst erfolgreichen Ersteinsetzungen auf die kommende Heuerntesaison für alle verfügbar sein.

Besuchen Sie uns auf der Tier & Technik, erfahren Sie mehr über den Heuschieber und die multifunktionell einsetzbaren Rapid Einachser. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand!

## BauernZeitung, die grüne und FrauenLand

3000 Bern  
Halle 2.1, Stand 22

Unser Vorschlag: Im Standbeizli den Wettbewerb ausfüllen und bei einem von Elisabeth Giger mit Liebe servierter Kafi eine Ruhepause geniessen. Ausserdem ist das attraktive Landtechnikmagazin «traction» Gastmedium an unserem Stand.





**Kindlimann & Partner AG**

Traditionell innovativ  
 Beratung, Treuhand & Steuern für die Landwirtschaft

[kindlimann.com](http://kindlimann.com) Tier&Technik, Halle 2,1, Stand 2.1.21

8610 Uster 9200 Gossau 3324 Hindelbank 3116 Noflen 7430 Thusis 7130 Ilanz  
 044 943 70 70 071 388 15 00 034 411 70 50 034 411 70 50 081 410 00 41 081 920 00 10

Mitglied **treuland**

Tier&Technik, Halle 9.1 Stand 9.1.19

# BalleMax

**Ballenauflöser Futtermischwagen**




Beratung & Vorführung  
 M. Schöb 079 503 21 37

BalleMax GmbH • 9304 Bernhardzell • Tel. 071 433 24 23 • [www.ballemax.ch](http://www.ballemax.ch)

Tier & Technik Halle 2

## Perfekte Einrichtungen





Pferdestall Schweinestall Rinderstall

Schauer Agrotronic AG, 6247 Schötz  
 041 926 80 00, [www.schauer.ch](http://www.schauer.ch)

**SCHAUER**  
 PERFECT FARMING SYSTEMS

### Superpreise!

Diverse Brennholzfräsen, Hydrospalter 6-20 t  
 Div. Antriebsarten Elektromotor oder für Traktor



Wippkreissäge mit Teleskop-Förderband  
 Anhängerspalter mit Honda-Motor  
 Traktor-Kippschaufeln  
 Holzbündelgerät + Bindeapparate  
 Stammheber oder Seilwinde

T + T St. Gallen AgriMesse Thun

Grosse Auswahl an Bandsägen, Holzschleifzangen, Motorsägen und Forstwerkzeuge etc. Laufend Occ.-Geräte!

HMG-Maschinen-Importeur Schweiz  
 Hanspeter Roth, Kleingeräte, 4954 Wyssachen  
 Natel 079 647 92 41, Tel. 062 966 21 41  
[www.roth-kleingeraete.ch](http://www.roth-kleingeraete.ch)

## agronplan

Landwirtschaftliche **Bühler**  
 Bauberatung und Planung

**Niklaus Salzmann**  
 Dorfmühle 3  
 9055 Bühler

Telefon 071 793 39 60  
 Mobil 079 698 98 27

[www.agronplan.ch](http://www.agronplan.ch)  
[info@agronplan.ch](mailto:info@agronplan.ch)

Tier&Technik Halle 2.1 Stand 03

## Separator Sepcom

**NR. 1 IN TECHNIK**  
 Tier&Technik, Halle 2.1 Stand 11

- Trennung der Gülle in Fest- und Flüssigphase
- Hohe Leistung bis 65 m<sup>3</sup>/h
- Robuste Konstruktion



- Patentierter, kunststoffbeschichtete Pressschnecke
- Geringe Unterhaltskosten
- Patentierter, selbstregulierende Auslaufmembrane

Maschinenfabrik 6102 Malters 041/497 11 58  
**FANKHAUSER**  
[www.fankhauser-malters.ch](http://www.fankhauser-malters.ch)

> 100 000 kg Milch

UFA

Anatevka Besitzer: BG Mättenberg, 3535 Schüpbach

# Gesund und erfolgreich

## dank UFA W-FOS

### Ein Konzept für den Erfolg

- Bessere Grundfutterausnutzung
- Individuelle Beratung
- Neuste wissenschaftliche Erkenntnisse
- Pansenoptimierte Fütterung

**Aktion UFA-Milchviehfutter**  
**Rabatt Fr. 5.–/100 kg**  
gültig bis 27.02.16



UFA-Beratungsdienst

**Zollikofen**

058 434 10 00

**Sursee**

058 434 12 00

**Wil**

058 434 13 00

In Ihrer

**LANDI**

ufa.ch